Bericht des Direktors

„Bildung ist das, was zurückbleibt, wenn man das Gelernte wieder vergessen hat."

Werner Heisenberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

nie zuvor gab es so viele Veränderungen in allen Bereichen des Lebens wie jetzt. Damit sind die Anforderungen an das Bildungssystem ebenfalls so hoch wie noch nie in der Vergangenheit. Junge Menschen sollen geschichtliche Zusammenhänge erkennen, um neue Entwicklungen zu verstehen und mitgestalten zu können. Sie müssen dabei körperlich und digital „fit" sowie sprachlich eloquent sein, Vertrauen in die Wissenschaften erwerben und ein politisches Verständnis erlangen. Das Gymnasium verspricht eine Allgemeinbildung, wodurch jedes Jahr noch viele weitere Bildungsziele angestrebt werden und unseren Schüler:innen für ihr Leben zur Verfügung stehen sollen.

Um die Bildungsziele zu erreichen, hat unsere Schulgemeinschaft im zu Ende gehenden Schuljahr wieder ihr Bestes gegeben. Grundvoraussetzung für ein gelingendes Lernen ist ein wertschätzender Umgang unter den Schulpartnern und ein damit verbundenes harmonisches Schulklima. Dieses wurde uns als erstes Ergebnis der externen Schulevaluation, die im heurigen Jahr am Gymnasium Gmünd stattgefunden hat, in höchstem Maße attestiert. Die Evaluator:innen erhielten die Ergebnisse aufgrund der Auswertung sämtlicher durch die Schulpartner ausgefüllter Fragebögen, durch Interviews und eine große Anzahl an Unterrichtsbesuchen. Das förderliche Miteinander an unserer Schule ist definitiv keine Selbstverständlichkeit und daher möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Beteiligten dafür bedanken und gleichzeitig darauf hinweisen, dass wir weiter daran arbeiten werden, diesen Zustand möglichst auf dem gleichen hohen Niveau zu erhalten.

Eine Besonderheit in unserer Schule ist der Aufbau des Faches „Soziales Lernen", welcher in den letzten Jahren stattgefunden hat. Ab dem kommenden Schuljahr werden in dem neuen Unterrichtsfach in den ersten Klassen wöchentlich gelingende Kommunikation ohne digitale Messengerdienste, Konfliktlösungsstrategien, Lerntechniken, die gemeinsame Umsetzung von Ideen und vieles mehr auf spielerische Art und Weise erlernt. Dabei unterstützen schon in diesem Jahr Vertrauensschüler:innen aus der Oberstufe die Jüngsten. Umgesetzt wurde heuer z.B. ein gemeinsames Keksebacken der Vertrauensschüler:innen mit den Erstklässler:innen. Die Kekse wurden im Rahmen der Eröffnung des Adventkalenders am Gmünder Stadtplatz – ein Kunstprojekt der 7. und 8. Klassen – für einen karitativen Zweck gemeinsam verkauft. Das schulstufen- und schulpartnerübergreifende Miteinander zeigt sich ebenso in der Organisation des Schulfestes, des Maturaballes oder des Tages des Gymnasiums. Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle dem Vorstand des Elternvereins, insbesondere dem Obmann Mag. Gunter

Badstöber, aussprechen. Ohne seinen großen, ehrenamtlichen Einsatz für die Schule wäre vieles nicht in dieser Form möglich. Um größtmögliche Wohlfühlatmosphäre in unserer Schule zu gewährleisten, sind auch – allerdings zumeist im Hintergrund – sehr motivierte Reinigungskräfte unter der Leitung unserer beiden Schulwarte tätig. Auch ihnen gebührt mein herzlicher Dank.

Im vorliegenden Jahresbericht finden Sie einen Überblick über eine Vielzahl von Schulveranstaltungen, die in diesem Schuljahr wieder uneingeschränkt stattfinden konnten. Zusätzlich wurden auch diverse schulbezogene Veranstaltungen angeboten und durchgeführt. Bei dieser Art der Veranstaltung nimmt nicht die gesamte Klasse teil, sondern es melden sich nur die interessierten bzw. die begabten Schüler:innen aus unterschiedlichen Klassen für das jeweilige Angebot an. Dabei handelt es sich um die schon traditionellen Sportangebote, wie die Teilnahme an der Schülerliga in verschiedenen Sportarten. Der größte Erfolg aus diesem Bereich war der Sieg in einer Teamkategorie der Schi-Landesmeisterschaften. Es gab aber im Schuljahr 2022/23 viele weitere Angebote, wie die Teilnahme am Bezirksjugendsingen, an der MINT-Girls-Challenge, an einer Schreibwerkstatt, einer Diskussionsrunde mit Konrad Paul Liessmann oder einer Diskussionsrunde mit den politischen Parteien und vieles mehr.

Dank des Gewinnes von Projektfördermitteln des Landes NÖ ist es heuer auch gelungen, einen Klassenraum zu einem naturwissenschaftlichen Forschungsraum umzugestalten. Gleichzeitig wurden an unserer Schule laufend fachdidaktische Fortbildungsworkshops von Professor:innen der UNI Wien und der KPH Wien zur erfolgreichen Umsetzung von forschendem Lernen abgehalten. Mit diesen Fortbildungskonzepten und der neuen Ausstattung gehen die naturwissenschaftlichen Lehrkräfte in das kommende Schuljahr mit den Ziel, unsere Schüler:innen zu jungen Forscher:innen auszubilden.

Der Bericht der externen Schulevaluation weist unseren Schüler:innen auch bei diversen zentralen Kompetenzmessungen, wie den Bildungsstandards oder IKMplus in der Unterstufe sowie bei der zentralen Reifeprüfung am Ende der Oberstufe, sehr gute Ergebnisse aus. Diese Ergebnisse orientieren sich klarerweise am Klassenschnitt. Für Schüler:innen der Unterstufe, bei denen sich in diesem Jahr Lernschwierigkeiten manifestiert haben, wird auch im heurigen Sommer am BG/BRG Gmünd ein zweiwöchiger Förderunterricht in Form einer Sommerschule angeboten. Neu an unserer Schule ist allerdings ein Sommerangebot für leistungsstarke und interessierte Schüler:innen der Oberstufe. Ein dreitägiges SkillsCamp, welches in Kooperation mit regionalen Firmen, der FH St. Pölten und der Gemeinde Gmünd organisiert wurde, bietet die Möglichkeit, an Projekten aus der Praxis mitzuarbeiten, Ideen beizusteuern und die eigenen digitalen Fähigkeiten zu verbessern. Ein thematischer Fokus wird die Künstliche Intelligenz und deren Einfluss auf Alltag, Beruf und Schule sein.

Abschließend möchte ich mich auch sehr herzlich bei allen Lehrkräften sowie beim Administrator Mag. Peter Jillecek und bei Frau Stefanie Kösner für den großen Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler bedanken.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich nun viel Vergnügen mit dem Jahresbericht 2023 und einen wunderschönen Sommer, Zeit für Erholung und zum Genießen!

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ronald Binder

Neues vom Elternverein

Als wiedergewählter Obmann des Elternvereines darf ich mich an dieser Stelle für das mir und meinem Team entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Elternverein bedeutet, ein Bindeglied zu sein; mit der Intention, einerseits die Anliegen, Wünsche und Sorgen der Schülereltern gegenüber der Schule zu vertreten und das Sprachrohr der Eltern, insbesondere auch im Schulgemeinschaftsausschuss, zu sein und andererseits den direkten Ansprechpartner der Schule, insbesondere deren Leitung, in diversen Belangen zu bilden.

Elternverein, das ist nichts Abgehobenes oder Elitäres, sondern das sind wir alle, die dem Gymnasium Gmünd ihr Vertrauen dadurch schenken, indem wir ihm das anvertrauen, was für uns als Eltern das Wertvollste ist – unsere Kinder! Ein Verein lebt nicht davon, dass dessen Organe tätig werden, sondern vor allem von der Mitwirkung aller seiner Mitglieder. Und er lebt nicht nur vom jährlichen Mitgliedsbeitrag, für dessen überwiegende Leistung ist mich gerade in diesen schwierigen Zeiten besonders bedanke, zumal er es dem Elternverein neben den erzielten Spenden und sonstigen Einnahmen erst ermöglicht, zum Wohle und im Interesse der Schülerinnen und Schüler zielgerichtet tätig zu werden.

Bevor ich meinen Blick auf das vergangene Schuljahr sowie die Zukunft richte, erlaube ich mir, mich vorzustellen:

Jahrgang 1977; Maturajahrgang 1995; verheiratet; zwei Söhne (der jüngere am Gymnasium).

Mit Ausnahme meiner „Lehr- und Wanderjahre" habe ich mein gesamtes Leben im Waldviertel verbracht und schätze mich glücklich, diese hohe Lebensqualität meiner Familie zu ermöglichen. Als langjähriger Vorsteher des Bezirksgerichtes Zwettl bin ich auch in beruflicher Hinsicht in meiner Heimat verfestigt. Als Absolvent unserer Schule weiß ich über deren Besonderheiten und Historie bestens Bescheid und darf mich glücklich schätzen, vom reiferen Teil des Lehrkörpers unterrichtet worden zu sein.

Ich darf mich an dieser Stelle bei unserem Herrn Direktor Mag. Ronald Binder für die von Beginn an vorzügliche und von Freundschaft geprägte Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihm von Herzen, dass es ihm möglich ist, in seiner Funktion als Schulleiter alle seine beruflichen Pläne zu verwirklichen.

Weiters möchte ich allen meinen Amtsvorgängern für die von ihnen für unsere Schule erbrachten Leistungen meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Als Obmann steht man nicht allein, sondern habe ich die Gunst, mich auf ein starkes und engagiertes Team – nämlich den Vorstand einerseits sowie die Klassenelternvertreter andererseits – verlassen zu können. Im Vorstand sehe ich mich als primus inter pares: Ich betrachte meine Position als Obmann als besondere Ehre und freue mich als Teil eines guten Teams von Gleichberechtigten darüber, mit welchem Elan und Ideenreichtum sich die weiteren Vorstandsmitglieder einbringen.

Da der Kopf nicht ohne seinen Körper bzw. vice versa existieren kann, bin ich für jede In-

formation und Anregung der Schülereltern dankbar. Erst ein umfassendes Wissen bereitet den Grundstein für ein gutes Arbeiten. Sohin appelliere ich nochmals an dieser Stelle, es möge an mich bzw. den Vorstand, insbesondere über die Klassenelternvertreter, ein umfassender Informationsfluss stattfinden, wie auch ich bestrebt bin, bestmöglich – soweit es meine Zeit erlaubt – in umgekehrter Richtung wesentliche Informationen weiterzugeben.

Wenngleich die ausgeklungene Covid-19-Pandemie uns in den vergangenen Jahren vor immer neue Herausforderungen gestellt hat und es dem Elternverein nicht möglich war, alle Pläne in die Tat umzusetzen, so war es immer unser oberstes Bestreben, den Maturantinnen und Maturanten im Zuge der Beendigung ihrer Schullaufbahn bestmöglich einen entsprechenden feierlichen Rahmen zu schaffen.

Im heurigen Schuljahr konnten wir für den aktuellen Maturajahrgang 2022/23 im September bereits zum zweiten Mal auf Schloss Weitra einen stimmungsvollen Maturaball abhalten, mit welchem wir an eine besondere Tradition unserer Schule anknüpfen konnten. Der damit einhergehende Wechsel von einem Winter- auf einen Sommerball war nicht nur eine praktikable Antwort auf die coronabedingten Beschränkungen, sondern ermöglicht es den angehenden Maturantinnen und Maturanten, sich noch besser auf ihre Matura vorzubereiten, zumal keine Unterbrechung der schulischen Aktivitäten um den Jahreswechsel herum mehr stattfindet. Auch war es möglich, einem jahrzehntelangen Ansinnen Rechnung zu tragen, als die nunmehrigen Ballveranstaltungen mit Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der siebenten Klassen stattfinden. Dadurch wird es den Maturantinnen und Maturanten ermöglicht, ihren Ball zu genießen und mit ihren Verwandten und Freunden Zeit zu verbringen.

Auch vermochte der Elternverein gemeinsam mit der Schule würdige Maturafeiern abzuhalten sowie den Maturantinnen und Maturanten ein entsprechendes Präsent zu überreichen.

Es ist uns als Elternverein ein besonderes Anliegen, in Zeiten der fortschreitenden Technologisierung und Digitalisierung die Ziele einer humanistischen Ausbildung nicht aus den Augen zu verlieren. Aus diesem Grunde haben wir im vergangenen Schuljahr wieder finanzielle Unterstützung bei kulturellen Schulveranstaltungen gewährt. Daran gilt es auch in Zukunft anzuknüpfen.

Auch dem Schulsport kommt weiterhin ein entsprechender Stellenwert zu. Der Elternverein hat wie bisher die Wintersportwoche zum Zwecke der Verringerung der Gruppengrößen durch die Bezahlung eines zusätzlichen Schilehrers unterstützt. Ebenso gewährt der Elternverein finanzielle Unterstützung für Fahrten zu Schulsportveranstaltungen.

Wichtig ist es zudem, Leistung entsprechend zu würdigen. Deshalb wird weiterhin für jeden ausgezeichneten Erfolg ein Buchgutschein im Wert von EUR 10,-- gewährt.

Die im vergangenen Juni spontan gemeinsam mit der Schule angekauften Trinkbecher ermöglichen in Zukunft die Abhaltung des Schulfestes sowie weiterer schulbezogener Veranstaltungen.

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der siebenten Klassen haben wir auf Initiative des Herrn Direktor ein gemeinsames Sponsoring für Schulfest, Maturaball, Schulveranstaltungen sowie den Jahresbericht aus der Taufe gehoben, welches allen Beteiligten zu Gute kommt und die Schülerinnen und Schüler in ihren Vorbereitungen des Schulfestes sowie des Maturaballes spürbar entlastet.

Ich bin zuversichtlich, dass in absehbarer Zukunft wieder verstärkt kulturelle Veranstaltungen stattfinden können. Auch diesbezüglich haben wir unser besonderes Augenmerk dahingehend gelegt, dass wir außerhalb des Normunterrichtsbetriebes kreative Schulveranstaltungen ebenso unterstützen wollen wie das gemeinsame Besuchen von Theateraufführungen.

Durch eine finanzielle Unterstützung wird im Herbst 2023 ein in der Schule abzuhaltendes Rhetoriktraining ermöglicht.

Abschließend erlaube ich mir noch, das **Team des Vorstandes des Elternvereines** vorzustellen:

Mag. Gunter Badstöber (Obmann)
Markus Miko (Obmann-Stellvertreter)
Dipl.-Ing. Clemens Köhler (Kassier)
Andrea Trsek (Kassier-Stellvertreterin)
Mag. Alexandra Badstöber-Kahl (Schriftführerin)
Helmut Bauer (Schriftführerin-Stellvertreter)
Dipl.-Ing. Dr. Mario Klopf (1. Rechnungsprüfer)
Dipl.-Ing. Konrad Holzmüller (2. Rechnungsprüfer)
Mag. Franz Zeugswetter (Absolventenvertreter)

FARBEN - TAPETEN
MALERARBEITEN - AUTOLACKIERUNG
www.farben-traxler.at
TRAXLER

A - 3970 Weitra
Gmünder Straße 229
Tel. +43(0)2856/5011
Fax. +43(0)2856/5012
email: office@asma.at
www.asma.at

Schülervertretung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Es freut uns sehr, dass Sie sich für unsere Arbeit interessieren. Zuerst dürfen wir uns vorstellen. Wir sind Lukas Müllauer (Schulsprecher, 8A), Jakob Waitz (1. Stellvertreter, 7B), Badral Narangerel (2. Stellvertreter, 8A) und Heinrich Buchhöcker (Schülervertreter, 6A) – die Schülervertretung 2022/23.

Den Start ins neue Schülervertretungsjahr bildete die alljährliche Klassensprechersitzung. Wir trafen uns in der 6. Stunde mit den Klassensprecherinnen und Klassensprechern und besprachen ihre Ideen und Vorstellungen sowie unsere Pläne für das neue Schuljahr.

Wir starteten das Schuljahr mit dem Mentorenprogramm, welches wir gemeinsam mit Frau Professor Prinz und der Direktion etwas erneuerten und mit vollem Erfolg durchführen konnten. Außerdem organisierten wir, wie jedes Jahr, ein Nachhilfeprogramm unter dem Motto „Schüler helfen Schülern" für unsere Mitschülerinnen und Mitschüler.

Dann begannen wir sofort mit der Planung für den diesjährigen Schulmerchandise, Pullis, T-Shirts, Westen und Hoodies im Design der Schule, die zeigen sollen, dass wir am Gymnasium Gmünd zusammenhalten. Dieses Jahr bekam unser Schulmerchandise ein neues Design. Wir freuen uns, dass das neue Design bei unseren Mitschülerinnen und Mitschülern sehr gut angekommen ist und bedanken uns bei der Firma Schulpulli.at für die gute Zusammenarbeit.

Mit Anbruch der Winter- und Weihnachtszeit begann eine sehr ereignisreiche Zeit für die Schülervertretung. Am 11. November durften wir die Arbeit der SV beim alljährlichen Tag des Gymnasiums vorstellen. Am 25. November verteilten wir Kuchen und Aufstrichbrote an die Eltern und Schüler, die zum Elternsprechtag gekommen waren.

Am 30. November durften wir in Zusammenarbeit mit der Leitung des Gesundheitszen-

trums Gmünd und der Direktion erstmals eine Eröffnungsfeier für den Adventkalender am ehemaligen Gymnasium am Gmünder Stadtplatz durchführen. Die Schülervertretung betrieb mit Hilfe von Schülerinnen und Schülern der 7. und 8. Klassen einen Punsch- und Glühweinstand. Im Vorfeld der Eröffnung wurden von den Erstklässlerinnen und Erstklässlern gemeinsam mit ihren Mentorinnen und Mentoren, der SV und Frau Professor Prinz Kekse gebacken, die gegen eine freie Spende für einen guten Zweck verkauft wurden. Die Eröffnungsfeier war ein voller Erfolg und wir durften viele Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Interessierte begrüßen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit.

Die Aktionen in der Vorweihnachtszeit fanden ihren Höhepunkt in den „Weihnachtschallenges 2022", die wir am 23. Dezember erstmals veranstalten durften. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen traten in drei verschiedenen Kategorien gegeneinander an und mussten so viele Punkte wie möglich sammeln. Die Gewinnerklassen erhielten „Geschenksackerl" der Schülervertretung. Die Gesamtgewinner der Ober- und Unterstufe bekamen zusätzlich noch einen Riesensitzsack für die Klasse.

Am Faschingsdienstag konnten wir dank der großzügigen Spende der Bäckerei Döller wieder ca. 400 Krapfen an alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte verteilen. Dafür und für die immer bereitwillige Unterstützung möchten wir uns herzlich bei der Bäckerei Döller bedanken.

Unter dem Motto „Nach der Wahl ist vor der Wahl" durften wir am 27. Februar eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aller politischen Parteien im NÖ Landtag bzw. Nationalrat veranstalten. Die 7. und 8. Klassen wurden im Vorfeld zu ihren politischen Ansichten befragt und die Schülervertretung plante eine Diskussion mit den Themen, die uns Schüler am meisten interessierten. Wir bedanken uns bei der Direktion für die Ermöglichung dieser tollen Aktion und bei den Politikerinnen und Politikern für die Bereitschaft teilzunehmen.

Zum Schluss möchten wir uns vor allem bei Herrn Direktor Binder, der Administration und dem gesamten Lehrkörper, aber auch bei allen Schülerinnen und Schülern für ihre durchgehende Unterstützung aufs Herzlichste bedanken. Nur durch diese Hilfe konnten wir so viele Aktionen durchführen.

Wir, die Schülervertretung 2022/23, dürfen auf ein sehr ereignisreiches Schuljahr zurückblicken. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften und Eltern einen erholsamen Sommer und wir freuen uns auf ein hoffentlich genauso erfolgreiches und ereignisreiches Schuljahr 2023/24.

sole felsen welt
badsaunahotel

Bericht des Absolventenvertreters

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

In diesem Schuljahr fanden in Gmünd erfreulicherweise wieder einige Maturatreffen statt. Dabei wurden auch Schulführungen in der Schule angefragt und von Direktor Binder durchgeführt. Ich würde mich sehr freuen, wenn als Erinnerung an das Treffen stets ein Foto mit den entsprechenden Namen und eine aktualisierte Adressliste als E-Mail an den Absolventenverein geschickt wird.
In diesem Jahr konnten viele regionale Betriebe als Gym-Partner gewonnen werden, wofür ich mich bei allen herzlichst bedanken möchte. Dadurch ist die Finanzierung des Jahresberichtes und weiterer Projekte gesichert. Der Jahresbericht kann somit umfangreicher gestaltet und für einen größeren Personenkreis gedruckt werden. Falls Sie in Zukunft wieder einen Jahresbericht erhalten möchten, bitte ich Sie ebenfalls um Kontaktaufnahme mit unserem Verein der Schülereltern, Absolventen und Freunde des Bundesgymnasiums Gmünd/NÖ.

Kontakt: absol.bggmuend@gmx.at

Mit freundlichen Grüßen
Mag. Franz Zeugswetter

Maturatreffen

50-jähriges Maturatreffen

Wilfried Pichler, Hanna Heinisch, Heidemarie Haidin (Sassmann), Eveline Bachel (Weinzinger), Franz Bichler, Gertraud Wimberger (Habesohn), Astrid Vitecek-Reiterer, Karl Ertl, Monika Schrottshammer (Layr), Josef Zechmann, Johann Döller, Wolfgang Steinhauser, Elfriede Riedel (Haumer), Doris Prager

40-jähriges Maturatreffen

Das 40-jährige Maturatreffen des Jahrganges 1982 fand am 11. 06. 2022 statt. Zu Beginn wurden die Anwesenden von Dir. Mag. Ronald Binder durch das in der Zwischenzeit neu gestaltete Schulgebäude geführt, anschließend begaben sich alle ins Stadtwirtshaus Hopferl, wo auch die ehemaligen Klassenvorstände sowie einzelne Lehrer der Maturafächer begrüßt werden konnten.
Bis in die Nachtstunden gab es einen gemütlichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

1. Reihe (sitzend) von links nach rechts: Maria Mitterhauser (Hofmann), Heinz Müllner, Martin Hofmann, Christian Baumann, Thomas Falkner, Manfred Haneder
2. Reihe: Peter Haider, Markus Minihold, Hans-Jürgen Grosser, Gerhard Miedler, Andrea Kellner (Koller), Heide Kühnel (Hawel), Sabina Rabl (Müllner), Karin Weißensteiner (Traxler), Irene Katzenschlager (Kratochwil), Elisabeth Fleischmann (Stiedl), Sabine Neuhauser (Schmidtke)
3. Reihe: Hubert Prinz, Barbara Hemerka (Zimmel), Nicoletta Zemann-Schälss, Roswitha Rosenauer (Kahl), Inge Krenn (Röhrbacher)

MICHAEL
WILHELM
HOLZ GMBH
Schlägerung - Rückung - Handel

UNIQA

GENERALI

20-jähriges Matruatreffen

Das Maturatreffen des Jahrganges 2002 fand am 27.08.2022 im Sportrestaurant Hinger in Waldenstein statt. Bis in die Nachtstunden wurde über gemeinsame Erlebnisse geplaudert und über viele lustige Anekdoten gelacht.

1. Reihe: Verena Koppensteiner (Brei), Barbara Kramann (Tuma), Verena Bauer (Koppensteiner), Julia Dejmek (Ramharter), Katrin Fraundorfer-Forkert, Cornelia Winter, Manuela Rauch (Grubauer), Elisabeth Zach, Christoph Cizek, Oliver Ratzenbeck
2. Reihe: Irene Pfeiffer-Wandl, Daniela Tüchler (Knapp), Kathrin Brezina, Bettina Silbernagel, Anne Petrasko (Schindler), Barbora Stuhl, Manuela Liemer
3. Reihe: Christian Haumer, Bernard Himmer, Michael Pönwalter, David Schäfer, Christan Kitzler, Michael Emetsberger, Markus Fuger, Jan Snasel, Dominik Ettmüller

Wils
IMMOBILIEN

Personalia

Direktor Prof.Mag. BINDER Ronald
Prof.Mag. ABLEIDINGER Franz
Prof.Mag.a ALTMANN Anita
Prof.Mag.a ANDERST Regina
Prof.Mag.a ARNBERGER-MAURER Waltraud
ARNHOF Susanne, Alin.
Prof.Mag.a BERGER Karin
Prof.Mag.a BREZINA Kathrin
OStR. Prof.Mag.a DACHO-HOFMANN Barbara
Prof.Mag.a DECKER-SCHEIDL Renate
Prof.Mag.a EHLING-ZEUGSWETTER Karin
Prof.Mag. FALTIN Maximilian
Ing. Prof.MMag.a GOBL Susanne
Prof.MMag.a HACKL Karin
Prof.Mag. HERMANN Andreas
Prof.Mag.a JILLECEK-FELLNER Regina
Prof.Mag. JILLECEK Peter
Prof.Mag.a KATZENSCHLAGER Irene
Mag.a KOLLER Barbara, Bakk.
Prof.Mag. LENZ Harald
Prof.Mag.a LOKWAY Regina
MOLDASCHL Susanne
Prof.Mag.a MÜLLNER Marlene
Prof.Mag.a NOWAK Elisabeth, Dienstzuteilung KPH OÖ
Prof.MMag.a POISS Renate
Prof.Mag. PREIßL Michael
Prof.Mag.a PRINZ Julia
Prof.Mag.a PRINZ Katharina
Mag.a ROTTENSTEINER Marlene
Prof.Mag. RYCHETSKY Bernhard, MA
Prof.Mag. SCHAEFER Bernhard
Prof.Mag.Dr. SCHEIDL Günther
Prof.Mag.a SCHERZER Daniela
Prof.Mag. SPIESMEIER Franz
Prof.Mag.a STEINER Jutta
Prof.Mag. STEININGER Anton
Prof.Mag.a STELZHAMMER Elisabeth
Prof.Mag.a UTZ Elisabeth
WITZMANN Elisabeth, Karenzurlaub

Schularzt

Dr. HAIDER Nikolaus

Sekretariat

KÖSNER Stefanie

Schulwarte

MOHAPP Oliver
REDL Alois

Reinigungspersonal

BEER Monika
GLASER Alexandra
PANNAGL Monika
PÖNWALTER Heidemarie

Prof. Mag.a Karin Berger tritt in den Ruhestand

Am 31. 3. 2023 verabschiedeten wir Frau Mag.a Karin Berger aus unserem Lehrkörper.

Die gebürtige Wienerin absolvierte ihre Matura 1976 am BG/BRG Kleine Sperlgasse, 1020 Wien und studierte anschließend Anglistik und Geschichte an der Universität Wien. Im Frühjahr 1983 legte sie die Lehramtsprüfung ab und anschließend trat sie ihr Probejahr am BG/BRG Bachgasse in Mödling an, wo sie zwei weitere Jahre angestellt war. Im September 1986 wechselte sie schließlich ans BG/BRG Gmünd.

Über viele Jahre hindurch hat Frau Mag.a Karin Berger zum Wohle ihrer Schülerinnen und Schüler neben dem Unterrichten die Funktionen eines Klassenvorstandes wahrgenommen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Tätigkeit war die ausgezeichnete Organisation und Begleitung zahlreicher Sprachreisen, die sie nach Russland, Großbritannien, Irland und die USA führten und für die ihr gewiss heute noch viele Schülerinnen und Schüler sehr dankbar sind. Ein besonderes Anliegen war es Mag.a Karin Berger auch, den schulischen Unterricht auf zahlreichen Exkursionen um erlebtes Wissen zu erweitern. Im Laufe der Jahre hat sie zudem sehr viele Maturaprüfungen abgenommen.

Wir, die Schulgemeinschaft des BG/BRG Gmünd, danken dir, liebe Karin, für die gute Zusammenarbeit und wünschen dir von Herzen viel Glück und Freude im Ruhestand. Mögest du weiterhin das Leben genießen und dir noch viele interessante Reisen und Kulturveranstaltungen gönnen können!

Kältetherapie
WALDVIERTEL

ARCHITEKT
SCHWINGENSCHLÖGL
GMBH
Z1

W.E.B

Rosenburg

Am 10. Juni 2022 verbrachten Schüler:innen der 6. und 7. Klassen einen sportintensiven Nachmittag mit Klettern und Bogenschießen im Erlebnispark Rosenburg. Bei diesen Trendsportarten hatten nicht nur die Schüler:innen, sondern auch die beiden Begleitlehrer Mag. Bernhard Schaefer und Mag.a Jutta Steiner sehr viel Spaß.

Bogenschießen ist nicht nur eine alte Kunst, die Geschicklichkeit, Konzentration und Körperbeherrschung erfordert, sondern auch ein Naturerlebnis. Nach einer umfassenden Einschulung durch einen qualifizierten Trainer konnte es losgehen. Bei einem Spaziergang durch den Wald kamen die Schüler:innen immer wieder an Stationen mit Tier-Nachbildungen vorbei, auf die aus einer festgelegten Entfernung Pfeile geschossen werden konnten. Sie hatten hier die Möglichkeit, unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auszuwählen, es war sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene etwas dabei.

Einen größeren Adrenalinschub hatten wahrscheinlich die Schüler:innen, die in doch sehr beachtlichen Höhen über verschiedene Seil- und Brückenkonstruktionen kletterten oder durch hängende Tunnel kriechen mussten. Am spannendsten war aber sicherlich das Fliegen durch die Bäume in 12 m Höhe mit einem 70 m langen Flying Fox. Natürlich musste auch hier eine Einschulung durch einen geprüften Trainer erfolgen, bevor die Teilnehmer:innen selbständig die fünf angebotenen Parcours begehen durften.

Klassenkonzert

Um dem Publikum zu zeigen, welche Lieblingslieder während des Schuljahres einstudiert wurden, haben die Kinder der 2. Klassen mit ihrer Musiklehrerin Susanne Moldaschl wieder ein „Klassenkonzert" zum Besten gegeben, in welchem wie immer auch Soloinstrumente zum Einsatz kamen. Das gut besuchte und gelungene Konzert wurde natürlich wieder mit einem selbstgemachten Buffet abgerundet. Insgesamt war es ein erfreulicher Nachmittag, der allen ein zufriedenes Lächeln auf die Wangen zauberte.

W GROUP
Steuerberatung &
Unternehmensberatung
Buchhöcker | Kaufmann
Bahnhofstraße 4 | 3950 Gmünd | Austria | T +43 2852 - 21212 www.w-wv.at

Schulfest „Ahoi!“

Endlich wieder feiern, chillen und Spiesi-Burger: „Ahoi!“ hieß heuer das Motto der 7A und 7B, die gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Bernhard Schaefer und Harald Lenz große Mühen auf sich nahmen, den verheerenden Regengüssen und Windböen beim Aufbau zu trotzen – zwei Zelte waren durch das Unwetter von Dienstag auf Mittwoch kaputt gegangen –, um 2022 nach coronabedingter Pause wieder das traditionsreiche Schulfest zu realisieren. Die Anstrengungen der Schüler:innen lohnten sich. Am Donnerstag, dem 30. Juni lief alles bestens. Das Wetter war ideal, die Zelte hielten, das Kuchenbüffet bot verführerische Fülle für Jung und Alt, die Getränkebar reichlich kühle Durstlöscher und die Spiesi-Burger, vom Namensgeber junior persönlich bis in die frühen Morgenstunden am Grill zubereitet, schmeckten köstlich wie immer. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg, Fußball und Ball-über-die-Schnur, für die Größeren eine Schießbude, Bier, Bar und tolle Musik, von DJ Franz Ferdinand persönlich aufgelegt. All das eröffnete Schüler:innen, Eltern, Großeltern, Lehrer:innen, Absolvent:innen und Freund:innen der Schule den einzigartigen entspannten Begegnungsraum vor den Ferien, den die letzten Jahre vermissen ließen. Das Fest war sehr gut besucht. Und dass beim heurigen Beach Volleyball-Turnier erstmals nach vielen, vielen Jahren die Schüler:innen gewannen, wird die Lehrer:innen anspornen, sich für das nächste Jahr wieder fit zu machen und ihr Bestes zu geben. Die Siebtklässler:innen leisteten als Team ausgezeichnete Arbeit. Gewiss sehr müde, nahmen sie dennoch am Freitag in der Früh allesamt am Schulgottesdienst teil. Mit ihrem Einsatz stellten sie u.a. ihr Organisationstalent, ihre Fähigkeit zu effektiver Zusammenarbeit, ihr Vermögen, Sponsor:innen zu gewinnen und ausreichend sachliche und finanzielle Mittel für das Fest aufzustellen, ihr handwerkliches Geschick, ihre Ausdauer und ihre kreativen Talente eindrücklich unter Beweis. Nach dem großen Aufräumen ist für die 7A und 7B – bevor es direkt zur Matura geht – erst einmal „Ferien Ahoi!“ angesagt.

Kunsttag Linz, 5AB

Während der Projekttage in der letzten Schulwoche fuhren wir am Dienstag mit dem Bus nach Linz. Dort besuchten wir das Lentos Museum mit Professorin Rottensteiner und Professorin Gobl.

Im Lentos besichtigten wird die Sammlung, die das Herzstück und die Seele des Museums ist. Grundgedanke der Präsentation ist eine chronologische Abfolge, die es ermöglicht, die wichtigsten Bewegungen und Stile der Kunstgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart im Original kennen zu lernen. Zusätzlich legt das Lentos den Fokus auf Künstler:innen, die eine besondere Beziehung zu Linz und zum Lentos haben, wie VALIE EXPORT und Herbert Bayer.

Wir bekamen auch die Gelegenheit, die Ausstellung von Iris Andraschek zu besuchen. Das Lentos zeigt eine erste umfassende museale Werkschau der Künstlerin mit Arbeiten aus den letzten 35 Jahren. Die Werkauswahl umfasst neben Zeichnungen und Fotografien auch raumgreifende Installationen, die teilweise neu für die Schau entstanden.

Projekttage Wien, 6A

Trotz einer gewittrigen Sommernacht stiegen wir am Morgen des 28. Juni 2022 in Gmünd gut gelaunt in den Zug und verließen ihn in Wien bei großer Hitze. Weiter ging es mit der U6 Richtung Quartier. Nach einem kommunikativen Missverständnis stiegen jedoch nicht alle rechtzeitig aus. Die Koffer wurden abgestellt und unsere Erkundungstour durch Wien begann. Nach einer kurzen Esspause begaben wir uns ins Kunsthistorische Museum, wo uns eine Führerin begeistert viele Gemälde zum Thema der Metamorphosen des Ovid präsentierte.

Nach dem Einchecken im heißen Hostel sorgten zwei motivierte Schüler mittels Wasserbomben für Abkühlung, die allerdings bei Professor Faltin auf wenig Begeisterung stieß. Aufgeteilt in zwei Gruppen zeigten wir in den Exit Rooms Teamfähigkeit und logisches Kombinieren, indem wir die Rätsel der zwei Räume „Madness" und „Lost" lösten. Einen gemütlichen Ausklang fand der Abend in der Lugner City bei Essen und Billardspiel.

Schweißgebadet wachten wir nach einer sehr unruhigen Nacht auf und flüchteten in die gekühlten Geschäfte der Mariahilferstraße. Anschließend begaben wir uns in der Innenstadt auf die Spuren der „Hexen, Mörder und Henker" Wiens, die uns eine Führerin sehr enthusiastisch und anschaulich vermittelte. Die verbleibende Zeit nutzten wir, um uns am Stephansplatz zu stärken und zu erholen.

Der Sturm der vorigen Nacht allerdings versperrte uns den Heimweg, weshalb wir mit einiger Verspätung am Abend des 29. Juni in Gmünd ankamen.

NAWISOMMER 2022

Wenn der Sommer sich zu Ende neigt und Lehrer:innen aus dem ganzen Land ins obere Waldviertel strömen, dann ist NAWISOMMER. Über 100 Teilnehmer:innen aus den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie, Physik und Sachunterricht nahmen heuer an abwechslungsreichen, interessanten und informativen Fortbildungen am BG und BRG Gmünd teil. Nun wissen sie etwa mehr darüber, welchen Strahlungen Superhelden ausgesetzt sind, warum Bier sprudelt, welche Heilkräuter in der Blockheide wachsen oder wie man Hustentees für den Winter zusammenstellt, welche spannenden Herausforderungen die Arbeit in einer Apotheke mit sich bringt, wie viel Leben im Teich vor der Haustür zu finden ist, wie spannend eine Rätselrallye am Gmünder Hauptplatz ist, wie Experimente etwa mit dem Smartphone oder dem Klimakoffer funktionieren, wie man spielerisch Chemie unterrichtet und wie kinderleicht Technik sein kann.

Spannende, fachwissenschaftliche Diskussionen wurden nicht nur bei den Lehrveranstaltungen, sondern auch beim Relaxen im Sole Felsen-Hotel geführt. Der Vortrag von Science Buster Martin Moder zur Optimierung des Menschen im Palmenhaus Gmünd in Kooperation mit der Buchhandlung Stark rundete das Programm ab.

The Digital Survey of Things©
DGNSS
SENSORS

1. SEMESTER

Teamwork makes the dream work

Helfen, begleiten, beraten

– das ist es, was die Vertrauensschüler:innen der 7. und 8. Klassen des Gymnasiums Gmünd am Mittwoch, dem 7. September 2022 mit den Kindern der ersten Klassen vorhatten. Bei einer lustigen Schnitzeljagd durch das Schulgebäude wurde vieles erkundet, es wurde geturnt, experimentiert, gespielt, erklärt, gemalt, gebastelt und ein Schatz gefunden. Mit viel Engagement und Geduld hießen so die Großen die Kleinen und auch jene Schüler:innen, die erst seit kurzem in Österreich leben, in unserer Schulgemeinschaft willkommen und erleichterten den Einstieg in die neue Umgebung. Alle freuen sich auf die nächsten Treffen, denn: Teamwork makes the dream work!

Medizinalrat
DDr. Michael Bilek
Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
ÖÄK Diplom f. Implantologie
Ordinationszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 17.00
Mi. u. Do. 7.00 - 10.00
Fr. 12.00 - 16.00
nach tel. Vereinbarung
Bahnstr.124 Tel: 02852/51860
A-3945 Hoheneich Fax: 02852/51860-15
e-Mail: ddr.bilek@hoheneich.at
www.der-zahnfluesterer.at

WANDERTAG

Über den Red Carpet zur Matura

Am 17. September 2022 durften wir – die Maturantinnen und Maturanten der 8A und 8B – eine unvergessliche Ballnacht unter dem Motto „Red Carpet – mit Stil zum Ziel" auf Schloss Weitra feiern. Der Maturaball wurde von uns feierlich mit einer Polonaise sowie einer Tanzeinlage eröffnet und fand seinen Höhepunkt in der Mitternachtseinlage „The Red Carpet Show". Die Gäste wurden in den diversen Bars von uns bestens kulinarisch versorgt und mit den edelsten Tröpfchen verwöhnt. Für tolle Stimmung sorgte die Musikgruppe „The Band", welche den Schlosshof in einen Tanzpalast verwandelte. Ein wunderbares Erlebnis für uns war, dass wir den Ball selbst organisieren durften. Es wurden sämtliche Arbeiten mit viel Spaß, neuen Ideen und größter Sorgfalt durchgeführt. Am Abend des Balls erhielten wir dankenswerterweise Verstärkung von den Schülerinnen und Schülern der 7AB. Unser herzlichster Dank gilt unseren Klassenvorständen Bernhard Schaefer und Harald Lenz, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite standen, sowie dem Direktor Ronald Binder und dem Elternverein.

MAG. ROBERT SCHWARZ
Rechtsanwalt | Verteidiger in Strafsachen
3950 Gmünd | Stadtplatz 28
Tel. 02852 52660 | Fax 02852 54409 | kanzlei@schwarz-anwalt.at
Mo-Do: 8.00-12.00, 13.30-17.00, Fr: 8.00-12.00

Sommersportwoche am Millstätter See

Insgesamt 60 Schüler:innen der 4A und 4C sowie der 6A und 6B des Gymnasiums verbrachten in Begleitung von fünf Professor:innen (Andreas Hermann, Irene Katzenschlager, Harald Lenz, Marlene Müllner, und Leiter Michael Preißl) von Montag, 19. September bis Freitag, 23. September eine sehr gelungene Sommersportwoche in Seeboden am Millstätter See.

Die Schüler:innen konnten im Vorfeld zwei Sportarten wählen, darunter viele Wassersportarten (Kanu, Segeln, Surfen, Stand Up-Paddeln, Schwimmen), aber auch Klassiker wie Tennis, Beachvolleyball oder Mountainbike. Yoga, Workout, Hiking, Inline Skaten, Tanzen und Laufen rundeten das Angebot ab.

Zusätzlich wurde eine Rätselrallye organisiert und eine Wanderung zur Burg Sommeregg unternommen, um eine möglichst abwechslungsreiche Woche zu bieten.

„Lauras Sieg“

Das AK Young Jugendtheater macht Mobbing zum Thema

Seit 2018 bringt die Arbeiterkammer Niederösterreich Jugendtheater zu aktuellen Themen kostenlos in die Schulen. So konnten Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen des Gymnasiums Gmünd am 7. Oktober ein professionell und engagiert gespieltes Theaterstück rund um das Mädchen Laura miterleben. Es wurde dargestellt, wie die Teenagerin zur Zielscheibe von verbalen und tätlichen Angriffen einer Klassenkameradin und ihres Handlangers wird. Aber vor allem war es für die jungen Zuseherinnen und Zuseher von Bedeutung, dass auch ein Weg aufgezeigt wurde, wie man sich – ohne Anwendung von Gegengewalt und mit einer starken Klassengemeinschaft als Rückhalt – gegen Mobbing wehren kann. Die Jugendlichen wurden vom Schauspielerteam anschließend interaktiv in das Stück einbezogen und zum Mitdenken und Mitmachen angeregt. Wie wichtig die Auseinandersetzung mit dem Thema für junge Menschen ist, zeigte das rege Interesse der Schülerinnen und Schüler und die anschließende Diskussion mit den Akteuren des AK Young Jugendtheaters.

Mobbing verstehen und richtig handeln

Mit einem Schüler:innen-Training, einer anschließenden Lehrer:innenfortbildung und einem Elternabend standen im September am BG Gmünd gleich zwei Tage im Zeichen von Sozialtraining und Mobbingprävention. Eingeladen dazu war Günther Ebenschweiger, ein im In- und Ausland gefragter Experte für Präventionsthemen wie (Cyber-)Mobbing, Sozial-Training, häusliche und familiäre Gewalt, Gewalt unter Kindern, Umgang mit Respektlosigkeit u.a. Er arbeitete am Montag und Dienstag Vormittag intensiv mit einer 2. Klasse (2B), um den Schüler:innen bewusst zu machen, was Gewalt ist, wo sie beginnt und was sie für einen persönlich und in der Gruppe verursacht. Am Programm standen u.a. zahlreiche Spiele und Übungen zur (Selbst-)Wahrnehmung, zur Ermutigung und zur Stärkung der Klassengemeinschaft.

Ausgehend von der Tatsache, dass man „gut gemachtes Mobbing" nicht erkennt, weil es hinter einer „Mauer des Schweigens" passiert, sensibilisierte Ebenschweiger am Montag im Anschluss an das Coaching der Schüler:innen die Lehrer:innen in einem interessanten Vortrag für das Thema.

Am Abend waren dann die Eltern der 1. und 2. Klassen geladen, einem auf Erziehungsthemen fokussierenden Vortrag des Grazer Präventionsexperten zu lauschen. Zahlreiche Eltern waren der Einladung gefolgt. Ebenschweiger erläuterte nicht nur, mit welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche heute aufwachsen, wie weit verbreitet Mobbing – nicht zuletzt durch die neuen medialen Möglichkeiten – tatsächlich ist, wie es sich in einem schrittweisen Prozess entwickelt, wie sich die Rollen aufteilen, wie und warum über Mobbing von den Beteiligten und Betroffenen nicht gesprochen wird, welche Anzeichen es trotz des Schweigens gibt, um auf Störungen des Sozialverhaltens unter Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu werden und warum ein Schulwechsel meistens nicht das Mittel der Wahl ist, um Mobbing zu beenden. Er gab den Eltern darüber hinaus zahlreiche Tipps dafür, wie sie das Vertrauen ihrer Kinder gewinnen und erhalten, wie sie am besten mit ihnen über Gewaltwahrnehmungen oder -erfahrungen reden und was sie als Erziehende tun können, um ihre Kinder menschlich zu stärken und im Bedarfsfall zu unterstützen. Bei der Klärung von Konflikt- bzw. Gewaltprozessen, so der ehemalige Grazer Polizist Ebenschweiger, gehe es nie um Strafe, sondern immer um Lösung. Und: Er spreche vor Kindern nie von Mobbing, sondern immer von „Menschenrechten".

Die Finanzierung der Einladung hat dankenswerterweise die Fitnessunion Waldviertel ermöglicht.

Besuch in der bayerischen Hauptstadt

Münchentage der 8. Klassen

Bier, Brezen, Fußball – dafür ist München bekannt, doch natürlich hat die bayerische Metropole noch viel mehr zu bieten. Die diesjährigen Achtklässler:innen hatten vom 5. 10. bis 9. 10. 2022 die Chance, die Stadt und ihre Umgebung genauer kennenzulernen.

Gleich am ersten Tag konnten die Schüler:innen mit einer Führung durch die Europäische Südsternwarte den Kosmos näher kennenlernen und bei einer anschließenden Vorstellung im Observatorium in das Universum eintauchen. Der erste Programmpunkt mit seinem spannenden Einblick in die Astronomie war bereits ein guter Vorgeschmack für die weiteren interessanten Ziele der München-Tage.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen der überall bekannten und beliebten dänischen Bausteinchen: LEGO! Die Schüler:innen hatten im Legoland den Tag über Zeit, die Attraktionen zu erleben, schrecklich-schöne Fotos auf den Achterbahnen schießen zu lassen und das ein oder andere Lego-Set zu ergattern. Dass es dann bei der Rückfahrt zum Quartier ganz still im Bus wurde und den meisten die Augen zufielen, ist wohl kein Wunder bei einem so actionreichen Tag! Nach dem Ausruhen war allerdings wieder Spiel und Spaß angesagt. Bei ein paar kühlen Getränken konnten die Schüler:innen den Abend in einer Bowling Halle ausklingen lassen.

Am Freitag kamen dann die Fußballfans ganz auf ihre Kosten. Ein Ausflug in die Allianz Arena ließ die Herzen von so manchem Bayern München-Fan höher schlagen. Die Führung durch die Arena bot Einblicke in Orte, die sonst nur für die Top-Spieler selbst bestimmt sind. Auch das Museum informierte uns über zahlreiche Fakten und Wissenswertes, während im Shop so manches Souvenir gekauft wurde. Am Nachmittag ging es dann mit der Erkundung der Innenstadt weiter: Die Schüler:innen „kniffelten" sich ihren Weg aus verschiedenen Escape Rooms aus, auch wenn so manches mathematische Hindernis im Weg stand.

Am Samstag konnten die Schüler:innen dann das Deutsche Museum auf eigene Faust erkunden. Auf fünf Stockwerken gab es viel Neues im Bereich der Naturwissenschaft und Technik zu lernen und zu entdecken.

Sogar am Tag der Rückreise erwartete die Schüler:innen noch ein tolles Programm: der Besuch der Bavaria Filmstadt. Hier konnten sie live erfahren, wie große Filmklassiker gedreht wurden. Ein interessanter Blick hinter die Kulissen der Filmstadt, in der es zahlreiche Drehorte von bekannten Serien und Filmen zu entdecken gab. Besonders das Modell von Fuchur, dem weißen Drachen aus „Die unendliche Geschichte", stieß auf große Begeisterung.

So waren die München-Tage auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg, der den Schüler:innen sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Zofia Samhaber 8A

ÖAMTC-Fahrsicherheitstraining

Auch heuer kamen im Zuge ihres Physikunterrichts wieder zwei Klassen des Gymnasiums Gmünd in den Genuss eines Fahrsicherheitstrainings im Fahrsicherheitszentrum Waldviertel. Es waren dies die Klassen 4B mit ihrem Lehrer Prof. Franz Ableidinger sowie die 5A mit Prof. Franz Spiesmeier, die am Donnerstag, dem 13. 10. 2022 u.a. wichtige Informationen über die Haftung der Reifen, die Sinnhaftigkeit eines Sicherheitsgurtes oder das angemessene Verhalten in Schleudersituationen erhielten und einiges Fahrtechnische praktisch erproben konnten.

Lebkuchen für den Tag der offenen Tür

Am 2. November (Allerseelen) traf sich die 2C-Klasse mit Frau Professor Moldaschl (KV) in der Schulküche, wo fleißig Lebkuchen ausgestochen, gebacken und verziert wurden. Außerdem wurden die leeren Gänge des Schulgebäudes für ein ausgedehntes Versteckspiel genutzt. Da der Wandertag in Wien (Haus des Meeres und Kletterwand am selben Gebäude) relativ kostspielig gewesen war, hatte die Klasse die Idee, selbst Geld zu verdienen. Die Lebkuchen wurden also am Tag der offenen Tür gegen freiwillige Spenden unter die Gäste gebracht. Die viele Arbeit hat sich mehr als ausgezahlt, die Klassenkasse ist wieder voll.

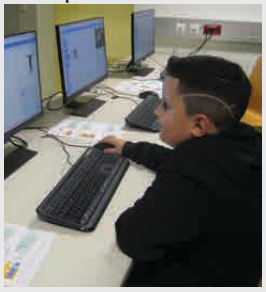
Tag der offenen Tür

Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Epidemie konnte heuer der Tag der offenen Tür wieder ohne besondere Sicherheitsvorkehrungen besucht werden. Das Interesse am 11. November 2022 war groß. Viele Schüler:innen und so gut wie alle Lehrer:innen des Gymnasiums waren im Einsatz, um die Gäste durch das Schulhaus zu führen, die Ausstellungen und Experimente in den Sonderräumen zu präsentieren und ihnen das Schulgebäude, das Angebot der Schule und die Schulgemeinschaft vorzustellen.

Beginnend im Foyer ging die Führung über die Ausstellungen und Slow-Motion-Filmvorführungen in den Sälen für Bildnerische Erziehung zur Ausstellung der Werkstücke aus Textilem und Technischem Werken, von dort zurück über die Schulküche und die Räume der Nachmittagsbetreuung in die beiden Musiksäle und den Mädchen-Turnsaal. In zwei Computerräumen erhielten die jungen Gäste und ihre Eltern im Anschluss daran Einblicke in den EDV-Unterricht. Von dort führte der Weg in den ersten Stock in die Ausstellung der Fremdsprachenfachgruppe für Latein, Französisch und Russisch. In der Schulbibliothek, der nächste Station, erwartete die Kinder ein kleines Lese-Quiz. Weiter ging es über den Verwaltungstrakt in die Sondersäle für Naturwissenschaften im 2. Stock, wo Schüler:innen der Oberstufe unterstützt durch ihre Professor:innen interessante Experimente vorführten und andere spannende Inhalte aus den Fächern Biologie, Physik und Chemie zeigten. Mag.a Anita Altmanns Schüler:innen der 1. und 2. Klasse unterhielten die Besucher:innen mit englischen Sketches.

In einem Vortrag informierten Dir. Mag. Ronald Binder, die Bildungsberaterin Mag.a Regina Lockway, der Elternvertreter Mag. Gunter Badstöber sowie Schulsprecher Lukas Müllauer über das vielfältige Angebot des BG/BRG Gmünd, die Bildungsschwerpunkte in den einzelnen Zweigen sowie die Schulgemeinschaft und das Schulleben.

Mit einem Getränkestand sorgte der Elternverein heuer für das leibliche Wohl der Besucher:innen und die Schüler:innen der 2C hatten zwei Tage davor in der Schulküche Lebkuchen gebacken, die sie gegen freie Spenden anboten.



Unsere winzigen Nachbarn im Teich nebenan

Woraus bestehen alle Lebewesen? Wie sehen diese kleinsten Bausteine aus? Wie kann man sie überhaupt sehen? Wie funktioniert ein Mikroskop? Wie stellt man ein mikroskopisches Präparat her? Welche Mikroorganismen leben im Teich neben dem Gymnasium und wie sehen sie aus?

Diese Fragen wurden von den Schülerinnen und Schülern der 2. Klasse im Zuge eines Mikroskopie-Projekts im Biologieunterricht selbständig erarbeitet. Alle bestanden den Mikroskopie-Führerschein erfolgreich und freuten sich zum Abschluss über ihr Diplom. Das erlernte Wissen haben die Schülerinnen und Schüler bei einem spannenden Workshop mit Frau DI Angelika Ebhart vom Unterwasserreich Schrems und ihrer Biologielehrerin Frau Mag. Renate Poiss gleich unter Beweis stellen können.

Erstklässler:innen versorgten Eltern mit Süßem

Weil sie gerne mitsammen ein Klassenprojekt machen wollten, das zudem Gewinn abwerfen sollte, entschlossen sich die Schüler:innen der 1D recht spontan dazu, für den diesjährigen Elternsprechtag im Herbst (25. 11. 2022) einen Stand mit Keksen zu organisieren.

Die Planung des Projektes wurde als Inhalt des Sozialen Lernens zum Teil im gleichnamigen Unterrichtsfach vorgenommen, zum Teil in den Pausen weitergesponnen und recht taff realisiert. Denn die insgesamt 16 Mädchen und Burschen waren allesamt sehr engagiert bei der Sache. Viele wollten Kekse backen oder andere Süßigkeiten beisteuern, andere sorgten für die Bereitstellung von Servietten, Papptellern, einer Allergene-Liste, u.a. Eingeteilt werden musste auch der Arbeitsdienst, denn die meisten Kinder wollten selbst auch am Keksstand mithelfen.

Die Eltern waren ganz offensichtlich erfreut über das reichhaltige süße Angebot. Kekse, Muffins und Schokofrüchte gingen weg wie die warmen Semmeln. Die Einnahmen, die auf Spendenbasis zustande kamen, waren äußerst erfreulich und wurden noch am selben Abend von den Schüler:innen in zwei gleiche Teile geteilt: Die eine Hälfte wird für Caritas und Tierschutz gespendet, die andere für einen Schulausflug verwendet.

No Blame Approach – Mobbing keine Chance geben!

Zwölf Lehrer:innen unserer Schule nahmen im November 2022 an einer zweiteiligen schulinternen Fortbildung zur Mobbing-Prävention und -Intervention teil. Die Methode, in der sie dabei ausgebildet wurden, heißt No Blame Approach. Bei dieser bewährten Interventionsmethode geht es darum, die an Mobbing beteiligten Kinder und Jugendlichen ziel- und ressourcenorientiert in den Lösungsprozess einzubinden und aktiv an der Beendigung des Mobbings mitwirken zu lassen. Die Effektivität dieses Ansatzes liegt

in dem Verzicht auf Schuldzuweisung sowie Beschämung und ganz klar strukturiertem Vorgehen. Die Trainerin war Ilke Wiegrefe von Team präsent. Institut für Gewaltprävention und Erziehungskultur. Am zweiten Nachmittag überreichte sie unserem Gymnasium das No Blame Approach-Zertifikat.

In der Weihnachtsbäckerei…

Am 28. November 2022 verbrachten fast 50 Schüler:innen der 1. Klassen unter der Leitung von Frau Prof. Prinz einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit ihren Vertrauensschüler:innen aus den 7. und 8. Klassen. Neben dem sportlichen Programm im Turnsaal wurden auch dutzende Weihnachtsengerln für den Schulchristbaum gebastelt und über tausend Kekse und Lebkuchen gebacken. Diese wurden bei der Eröffnung des Adventkalenders auf dem Gmünder Kirchenplatz gegen freie Spenden von der Schüler:innenvertretung verkauft. Der Erlös kam dem Gmünder Förderzentrum zugute. Ein gemeinschaftliches Projekt mit Mehrwert!

OPEL
Autohaus Einfalt
3950 Gmünd
Tel. 02852/52804

Es weihnachtet wieder

Stimmungsvolle Eröffnungsfeier des Gmünder Adventkalenders

Wunderschön weihnachtete es wieder am Gmünder Stadtplatz – nicht zuletzt aufgrund des großen Adventkalenders, der heuer schon zum zweiten Mal in Kooperation des Gmünder Gesundheitszentrums mit dem Gymnasium Gmünd realisiert wurde. Die Schüler:innen der 7. und 8. Klassen schmückten auch dieses Jahr im Unterricht für Bildnerische Erziehung bei Mag.a Elisabeth Utz und Ing.MMag.a Susanne Gobl 24 Fenster des ehemaligen Gymnasiums am Stadtplatz mit weihnachtlichen Motiven. Ab dem 1. Dezember wurde straßenseitig und auf der Kirchenplatzseite jeden Tag ein neues Fenster enthüllt.

An der abendlichen Eröffnungsfeier am Mittwoch, dem 30. November 2022, für die der Kirchenplatz eine äußerst stimmungsvolle Kulisse bot, nahmen zahlreiche Gmünder Bürger:innen, Eltern, Kinder, Jugendliche, Vertreter:innen des Gmünder Gemeinderates und Bürgermeisterin Helga Rosenmayer teil.

Den musikalischen Rahmen des Abends gestalteten Schüler:innen des Gymnasiums unter der Leitung von Mag.a Susanne Moldaschl und Mag. Max Faltin. Den Beginn machte das Blechbläser:innenensemble mit Maximilian Kössl, Anna Lena Urbanek, Jakob Waitz, Valentin Weber und Leonie Weissensteiner mit mehreren Stücken.

Nach der Eröffnungsrede des Geschäftsführers des Gesundheitszentrums, Michael Traxler, MA, gab es mit „People Get Ready" und „Feliz Navidad" zwei schöne Gesangsdarbietungen des Chores der ersten Klassen und ein stimmiges Gesangssolo von Lara Hurmer („Was keiner wagt").

Auf die Rede von Direktor Mag. Ronald Binder folgten die vier Erstklässlerinnen Miriam Fraißl, Julia Leitner, Sophie Mayer und Nora Schnabel auf drei Klarinetten und einer Querflöte („Immer, wenn es Weihnacht wird" und „Is finster draußt").

Im Anschluss daran begrüßte Bürgermeisterin Helga Rosenmayer die Anwesenden, um dann von der abgesperrten Kirchengasse aus unter reger Beteiligung der Kinder bis 24 zu zählen und die Beleuchtung aller geschmückten Fenster zu veranlassen.

Julia Haumer und Georg Zwettler boten für die Feiernden zum Ausklang ein Gesangsduett mit Gitarrenbegleitung und interpretierten sehr beeindruckend „Halleluja". Und schließlich sang Julia mit „It´s Beginning to Look Like Christmas" und „Change" noch ganz wunderbar alleine gegen die Kälte an.

Die Schüler:innenvertretung sorgte mit wärmenden Getränken, Mehlspeisen und Keksen für das leibliche Wohl und gute Stimmung. Der auf Spendenbasis eingenommene Erlös kommt dem Förderzentrum für bedürftige Kinder zugute.

Die möglicherweise klammen Finger und Beine hat wohl jeder, der auf dieser Eröffnungsfeier war, gerne in Kauf genommen. Der Abend war ein wirklich schöner Auftakt in den Advent.

Advent, Advent,....

Auf Anregung von Mag.a Waltraud Amberger-Maurer entstand heuer ein wunderschöner Outdoor-Adventkranz in gemeinsamer Arbeit der 6A und 6B unter der kreativen Leitung von Mag.a Anita Altmann. Er schmückte während des Advents die Wiese vor dem Haupteingang des Gymnasiums. Tatkräftig und geschickt hatten die Schüler:innen Hand an Bohrmaschine, Säge, Lackdosen und allerlei anderes Werkzeug gelegt, um das Reisig, das vom Großvater des Schulsprecherstellvertreters Jakob Waitz (7B) organisiert

und vom Habsburgischen Gut gespendet wurde, in Form zu bringen und entsprechend zu schmücken. Das Ergebnis, das Prof.in Altmann noch einer gründlichen Endrevision unterzogen hatte – u.a. brachte sie die Kerzen zum Leuchten – konnte sich sehen lassen.

Weihnachtschallenges 2022

Am 23. Dezember fand der mittlerweile schon traditionelle vorweihnachtliche Aktionstag der Schülervertretung statt. In den Vorjahren standen an diesem Tag diverse Workshops am Programm.
Dieses Jahr nahmen wir uns jedoch vor, etwas Neues zu probieren und veranstalteten die ersten Weihnachtschallenges. Die Schüler:innen mussten sich dabei drei verschiedenen Challenges stellen: Der Wissenschallenge, der Sportchallenge und der Backchallenge. Für jede der Challenges konnten maximal 100 Punkte erspielt werden. Im Wissensteil mussten die Klassen 30 teils sehr knifflige Fragen beantworten. Im Sportteil wurde das Können in Fußball und Volleyball (bzw. Völkerball) bewiesen. Die größte Hürde zeigte sich jedoch bei den Backchallenges. Eine bestimmte Gruppe jeder Klasse musste jeweils ihre Backkünste behaupten. Dabei konnten die Gruppen das Rezept nur kurz oder gar nicht sehen. Nachdem alle Klassen alle Challenges absolviert hatten, wurden die Punkte der einzelnen Teilbereiche zusammengezählt und die Gewinner gekürt. Dabei gab es jeweils einen Gewinner zwischen zwei Jahrgängen und einen der Ober- bzw. Unterstufe. Neben Geschenksackerln der

SV erhielt die Oberstufen- und Unterstufen-Gewinnerklasse auch jeweils einen Riesensitzsack für das Klassenzimmer.
Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals herzlich bei Herrn Direktor Mag. Ronald Binder, den Lehrkräften und einigen Schülern aus der 8A für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Durchführung der Weihnachtschallenges 2022 bedanken.

Weihnachtsfeier 2022

In den letzten beiden Stunden vor Weihnachten feierte unsere Schule auch dieses Jahr wieder das bevorstehende Weihnachtsfest. Zahlreiche Schüler:innen aus verschiedenen Klassen sorgten mit musikalischen, künstlerischen oder gedanklichen Beiträgen für schöne und besinnliche Stimmung. Die Schüler:innenvertretung hatte für den 23. Dezember eine Weihnachtschallenge mit herausfordernden und lustigen Gruppenaktivitäten vorbereitet, an der alle Klassen teilnahmen.

Die Prämierung der Sieger-Klassen erfolgte ebenso auf der Weihnachtsfeier wie die Prämierung der Siegerinnen im Wettbewerb um die schönsten Weihnachtskarten.
Zwei Wochen zuvor war unter der Koordination von Prof.in Mag.a Waltraud Amberger-Maurer eine Sammelaktion von Hygieneartikeln für die Tafel Gmünd gestartet worden, deren erfreuliches Ergebnis während der Feier Herrn Christoph Schmid-Schattauer, dem Leiter des Gmünder GE-EST, übergeben wurde.

Der Waldmacher – Kinobesuch

Über das Thema „Wald" informierten sich am Donnerstag, dem 12. 1. 2023 alle Oberstufen-Schüler:innen umfassend. Sie besuchten eine Schulvorführung des Filmes „Der Waldmacher" von Volker Schlöndorff (2022 DE 90 Min.), den das „Filmforum Gmünd" ausgeliehen hatte. Im Anschluss daran konnten sie Gerhard Blabensteiner, dem Obmann des Vereins zur Förderung des Waldes: waldundholz.at, all ihre Fragen zur Bedeutung des heimischen Waldes (Holzwirtschaft, holzverarbeitende Betriebe, Artenvielfalt, ...) stellen.

Weihnachtskarte für das Gymnasium

Flora Holzweber, 1B

Auch heuer gab es wieder einen Malwettbewerb zum Thema Advent für die diesjährige Weihnachtskarte des Gymnasiums. Eine Jury wählte von den zahlreichen wunderschönen Arbeiten die Gewinnerin, Elisabeth Peham, aus. Zusätzlich gibt es vier Anerkennungspreise für folgende Schülerinnen: Flora Holzweber, Rania Jeschko, Annika Knapp und Nora Schnabl.

Nora Schnabl, 1D

Annika Knapp, 2B

Rania Jeschko, 1B

Tag der Hefe – Bierbrauen im Chemie-Unterricht

Der geheime Höhepunkt, dem jeder 8.-Klässler ungeduldig entgegenfiebert, fand dieses Jahr am 25. 1. 2023 statt: Der Tag der Hefe. Ganz im Zentrum stand hierbei wie jedes Jahr das Thema Bierbrauen. Die Zutaten für den Brauvorgang des obergärigen Biers, also Malz, Hopfen und obergärige Hefe, wurden, wie schon in den vorherigen Jahren, freundlicherweise von Dipl. Ing. Karl Trojan von der Brauerei Schrems in bester Qualität zur Verfügung gestellt. So konnten die diesjährigen 8. Klassen selbst in der Praxis erlernen, wie der hopfige Tropfen gebraut wird. Neben dem Bierbrauen war natürlich auch für Verpflegung zu sorgen, und die Schüler:innen machten sich daran, allerlei Leckereien passend zum Thema „Hefe" zuzubereiten. Zum Schlemmen gab es Pizza mit unterschiedlichsten Belägen, Buchteln und Germknödel mit diversen Füllungen. Man konnte sich also den Bauch gehörig vollschlagen und nebenbei die eine oder andere Sache übers Kochen, Backen und vor allem Bierbrauen erfahren.

Nach der Hauptgärung im Gärbottich wurden die Bügelverschluss-Flaschen, die mit viel Mühe von ihren ehemaligen Etiketten befreit worden waren und liebevoll neu gestaltet wurden, für die Flaschengärung befüllt. Nach sechs Wochen Gärung war es dann soweit: Die Hefe hatte ihr Werk vollbracht und das Bier konnte nun nach Hause mitgenommen und endlich verkostet werden. Prost!

Zofia Samhaber

1. Semester – Chronik

5.9.
Eröffnungskonferenz

7.9.
Kennenlerntag für die 1. Klassen

7.9. – 9.9.
Klassenfotos

8.9.
Seminar MUE

13.9.
Elternabend der 1. Klassen

15.9.
Seminar HAC

16.9.
Wandertag

17.9.
Maturaball

19.9. – 23.9.
Sommersportwoche Seeboden 4AC + 6AB

21.9.
Reifeprüfung Herbsttermin: Klausurarbeit BRP Deutsch

22.9.
Reifeprüfung Herbsttermin: Klausurarbeit Englisch,
MIKA-D-Testung,
Seminar ABL,
SCHÜLF-Mathematik „Studyly"

26.9. – 27.9.
Sozialtraining 2B

27.9.
Information der 7. Klassen über die VWA

27.9. – 30.9.
CEBS-Seminar RYC

28.9.
Personalvertretungsseminar LEN

28.9. – 29.9.
Direktorendienstbesprechung BIN

29.9.
Schulsprecherwahl,
Seminar: FAL, MUE,
Gewerkschaftsseminar ABL

4.10.
Seminar SCG

5.10. – 9.10.
Münchenwoche der 8. Klassen

6.10. – 8.10.
CEBS-Seminar RYC

7.10.
AK-Theater „Lauras Sieg" 4. + 5. Klassen

11.10.
Schülerliga U13 SCB,
Seminar PRE

12.10.
Reifeprüfung Herbsttermin: Kompensationsprüfung Englisch

13.10.
Exkursion Fahrphysik 4B + 5A: ABL, SPF

13.10 – 14.10.
Direktorendienstbesprechung BIN

14.10.
Schulgemeinschaftsausschuss-Wahl Lehrervertreter,
Reifeprüfung Herbsttermin HAK: STJ

17.10.
Schulgemeinschaftsausschuss-Wahl Lehrervertreter,
Seminar POI

17.10. – 20.10.
Gewerkschaftlicher Schulungskurs LOK

18.10.
Reifeprüfung Herbsttermin: VWA-Präsentation,
Schülerliga U15 HAC,
Seminar PRE,
IKMplus-Kalibrierung Mathematik + Englisch 3AB,
Schulgemeinschaftsausschuss-Sitzung

19.10.
IKMplus-Kalibrierung Deutsch 3B,
Seminar PRA,
Dienstauftrag BRE,
SCHILF-NAWI: „Forschendes Lernen im NAWI-Raum"

20.10.
Seminar POI,
Generalversammlung Elternverein

20.10. – 21.10.
Seminar LEN

24.10.
Pädagogische Konferenz

27.10. – 31.10.
Herbstferien

3.11.
SCHILF-Seminar Mobbing: „No Blame Approach"

7.11.
Seminar ABL, MUE

7.11. – 9.11.
Seminar BIN

8.11.
Seminar ALT, STH, RYC, LOK

9.11.
Seminar KAT,
Direktorendienstbesprechung PRE

10.11.
Direktorendienstbesprechung BIN,
Seminar ABL, PRA, SCB

11.11.
Seminar SCG
Tag der offenen Tür

14.11.
Schulautonom frei

15.11.
Seminar RYC

16.11.
Seminar MUE

17.11.
Information über die Oberstufe in den 4. Klassen,
Seminar RYC

17.11 – 18.11.
Seminar HER

18.11 – 19.11.
Seminar STH

21.11.
Seminar POI

22.11.
Seminar RYC, DEC,
Schülerliga Volleyball PRE

23.11.
Schülerliga Fußball

24.11.
SCHILF-Seminar Mobbing: „No Blame Approach"

24.11.
IKMplus-Testung der 3A

25.11.
Elternsprechtag

28.11.
Schülerliga Volleyball PRE,
Dienstauftrag ARN,
Kekse backen 1. Klassen + Vertrauenschüler:innen

29.11. – 2.12.
Administratorinnen-Prüfung UTZ

30.11.
Seminar STH,
Eröffnung Adventkalender

1.12.
Seminar: ALT, BIN

6.12.
Information über die Reifeprüfung für die 8. Klassen

9.12.
Schulautonom frei

13.12. – 14.12.
Administratorendienstbesprechung JIL

15.12.
Gewerkschaftssitzung ABL

20.12.
Jugendcoaching 5. Klasse: PRI

21.12.
Seminar BER

22.12.
Fußball Hallencup Mädchen PRE

23.12.
Weihnachtschallenge,
Weihnachtsfeier

24.12. – 6.1.
Weihnachtsferien

11.1.
Seminar STH,
Fußballturnier Mädchen PRE

12.1.
Kino: Der Waldmacher – Oberstufe

16.1.
Seminar SPF

17.1.
Seminar ALT

18.1.
Seminar MUE

19.1.
Seminar JIL

25.1.
Seminar STH,
Tag der Hefe der 8. Klassen LEN

26.1.
MINT-Projekt für Mädchen der 1. – 3. Klassen

26.1. – 28.1.
CEBS-Seminar RYC

1.2.
Volleyball Schülerliga PRE,
Bildungsmesse 8. Klassen: LEN,
Semesterkonferenz

2.2.
Ski-Landesmeisterschaften PRE

3.2. Jugendcoach in den 6. Klassen,
Ausgabe der Schulnachricht

4.2. – 12.2. Semesterferien

Jugend-Coach besucht die 6. Klassen

Nach den guten Erfahrungen im Vorjahr war auf Wunsch der Schüler:innen am 3. Februar 2023 der Jugendcoach der Caritas, Lukas Uitz, zum dritten Mal zu Gast am Gymnasium Gmünd. Die 6. Klassen hatten die Gelegenheit, mit ihm über persönliche und schulische Probleme, aber auch über allgemeine Themen wie mentale Gesundheit, Selbstmanagement oder Lernmotivation zu sprechen. Herr Uitz konnte die Schüler:innen dank seiner beruflichen Erfahrung bei vielen Anliegen mit praktischen Ratschlägen unterstützen.

Exkursion ins Kunsthistorische Museum

Auf die Spuren der alten Ägypter begaben sich am Donnerstag, dem 16. Februar 2023 die 2A, die 2B und die 2C in Begleitung ihrer Professorinnen Karin Berger (GSPB 2A), Susanne Moldaschl (KV 2C) und Elisabeth Stelzhammer (GSPB 2B und 2C). In der Ägyptischen Sammlung des Kunsthistorischen Museums Wien erfuhren sie nicht nur, warum die Ägypter neben Pharaonen auch Krokodile, Katzen und anderes Getier mumifizierten, wie viele Steine für die großen Pyramiden verbaut wurden und worum es den Künstlern bei der Darstellung von Menschen ging, sondern konnten auch noch einen Blick in die Antikensammlung werfen und einen Eindruck von der Kunst und Vorstellungswelt der Griechen und Römer bekommen.

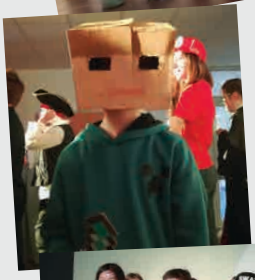
Nach dem Museumsbesuch war noch Zeit für einen Imbiss in der nahegelegenen Mariahilfer Straße. Vergnügt und zufrieden traten die Klassen am Nachmittag die Rückfahrt nach Gmünd an. Dass der Ausflug eine willkommene Ergänzung zum schulischen Geschichte-Unterricht war, zeigte die beim Verabschieden mehrfach gestellte Frage: „Frau Professor, wann machen wir die nächste Exkursion?“

Fasching 2023

Masken, Masken, Masken und Maturaball-Mitternachtseinlage reloaded

Am Faschingsdienstag lud die Schüler:innenvertretung alle Klassen in den letzten beiden Stunden zur Faschingsfeier in den 2. Stock. Die 8. Klassen zeigten noch einmal ihre „Red Carpet"-Maturaball-Mitternachtseinlage mit Tanz und Glamour. Dann folgte die Prämierung der besten Masken – zuerst klassenweise, dann als Einzelbewerb. Bei der Bewertung wurde auf die bewährte Dezibelmessung des Applauses zurückgegriffen… HUUUCH! Da strengten sich manche Freunde ganz ordentlich an!

Klassensieger wurde die 2B. Im Einzelbewerb gewann Maximilian Köhler aus der 2B als Basketballer den dritten Platz, Lukas Wilhelm aus der 7A als Mafioso den zweiten und Matteo Dressler aus der 2C als „Emely" den ersten Platz. Wir gratulieren sehr herzlich! Und danken allen Mitwirkenden für den Spaß und die Augenweide.



MINT-Girls sind Change-Makerinnen

40 Mädchen des BG/BRG Gmünd nahmen an der MINT-Girls-Challenge 2023 teil

Mit dem Ziel, junge, weibliche Talente am Gymnasium Gmünd zu fördern, wurden die Mädchen der Unterstufe im Jänner von der Schulleitung eingeladen, an der MINT-Girls-Challenge, einer Initiative des Arbeits- und Wirtschaftsministeriums, die 2021 zum ersten Mal durchgeführt wurde, um veraltete Rollenbilder und Stereotype aufzubrechen und auf die vielfältigen Möglichkeiten technischer Berufe auch für Mädchen aufmerksam zu machen, teilzunehmen.

Frei von Prüfungszwängen und Lehrplanvorgaben sollten die Mädchen im Rahmen dieses Projekts gemeinsam Lösungsstrategien für moderne Herausforderungen suchen bzw. an allgegenwärtigen Fragestellungen zu Stadtplanung, Klimapolitik sowie zum Pflanzenwachstum u.ä. tüfteln und forschen. Unterstützt von Lehrkräften konnten die Teilnehmerinnen auf spielerische Art und Weise ihren Interessen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik nachgehen und in Teamarbeit eine Reihe unterschiedlicher Kompetenzen erwerben.

„Ich finde MINT toll!!!"

Die MINT-interessierten Girls des Gymnasiums Gmünd ließen sich auch gar nicht lange bitten. Die Gründe, die sie für ihre Teilnahme an dem in fünf Blöcken zu je zwei bis drei Unterrichtseinheiten stattfindenden und von den Lehrkräften Marlene Rottensteiner (M, BIUK), Elisabeth Utz (M, BE), Julia Prinz (BIUK), Bernhard Schaefer (BIUK) und Andreas Hermann (Informatik) begleiteten Projektunterricht angaben, sind vielfältig: Von „Hat sich spannend angehört", „Ich wollte etwas Neues entdecken" oder „Ich finde es wichtig, dass auch ich als Mädchen im Schwerpunkt MINT Leistung erbringe" über „Weil ich helfen will, das Leben auf der Erde zu verbessern", „Weil man Lösungen für Umweltkatastrophen finden muss", „Weil ich gerne Lösungen für den Klimawandel suche", bis zu „Ich wollte den Buben beweisen, dass Mädchen etwas draufhaben" spannt sich ein weiter Bogen an interessanten individuellen Motiven.

In der ersten Einheit am 26. Jänner stellten die koordinierenden Lehrkräfte den Mädchen das Projekt vor, ließen sie in Gruppen freier Wahl zusammengehen, ein Thema suchen sowie eine geeignete Problemstellung

formulieren. Während der weiteren vier Einheiten wurde dann beraten, recherchiert, konstruiert, gebastelt und gebaut, bis am Ende die Ergebnisse für die Einreichung fertig waren: ein Spiel, das über den Klimawandel informiert, ein All-inclusive-Insektenhotel, eine Idee für Fertigteilhäuser mit Dachbegrünung, ein Konzept für einen Supermarkt ohne Müll und eine Wurmkiste zur natürlichen Düngerherstellung. Darüber hinaus wurde eine Idee für einen plastikfressenden Roboter zur Reinigung der Meere geboren, ein weiteres Projekt, das auf die Plastikverschmutzung der Meere aufmerksam machen sollte, ausgearbeitet sowie ein Plan für ein Tierheim zum Wohl der Tiere entwickelt.

Ihre Projekte dokumentierten die Mädels in Form von kurzen Videos, Powerpoint-Präsentationen, Modellen und Zeichnungen. Die meisten wurden eingereicht, um am österreichweiten Wettbewerb teilzunehmen.

Das Feed-back der MINT-Girls war unisono positiv: „Ich bin total begeistert davon. Ich habe gelernt, dass ich mehr kann, als ich dachte“, schreibt etwa eine Erstklässlerin. „Ich fand es super toll und ich konnte hineinschnuppern, wie es ist, in der Forschung. Das gemeinsame Arbeiten an den Projekten war auch eine tolle Erfahrung“, resümiert eine Zweitklässlerin. Sie fanden es „schön, dass auch einmal die Mädchen etwas sagen durften“, dass man “viel lernen konnte”, dass es „Spaß gemacht“ hat oder „cool, dass das Thema Klimawandel eine Rolle spielt, da es sehr wichtig ist, dass alle Bescheid wissen“. „Außerdem erscheint es einem nicht mehr so hoffnungslos, wenn man Lösungen findet“, so der Kommentar einer 12-jährigen Teilnehmerin. Alle werden auch an einer weiteren MINT-Girls-Challenge teilnehmen. Denn, so könnte man das Feed-back der 40 Gymnasiastinnen zusammenfassen: „Ich finde MINT toll!!!“ und „Ich habe sehr viel dabei gelernt.“

Unter den acht besten Projekten

Wir gratulieren den Mädchen der 3A, Natalie Redl, Emilie Winkelbauer und Sarah Masch. Sie haben es mit ihrem Projekt „Stadtverkehr“ auf die Shortlist der besten acht Projekte geschafft und konnten den hervorragenden 5. Platz unter allen Einreichungen aus Österreich in der Alterskategorie 10 bis 14 Jahre erzielen.

Das Projekt „Insektenhotel“ der 3B war ebenfalls in der engeren Auswahl für die Top 8, hat es aber leider aufgrund der starken Konkurrenz nicht ganz geschafft.

Im Juni werden alle Projekte unserer MINT-Girls im Schulgebäude ausgestellt. Im Rahmen eines Präsentationsnachmittags informieren die Schülerinnen die Eltern und Interessierte über ihre ausgearbeiteten Konzepte.

https://www.mintgirlschallenge.at/

URKUNDE

MINT-Girls Challenge 2023

Die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
im Bundeskanzleramt,
der Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft
und die Vizepräsidentin der Industriellenvereinigung
gratulieren zur

Platzierung unter
den besten 8

eingereichten Projekten in der Alterskategorie 10 bis 14 Jahre

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft

DI Dr. Sabine Herlitschka, MBA
Vizepräsidentin Industriellenvereinigung

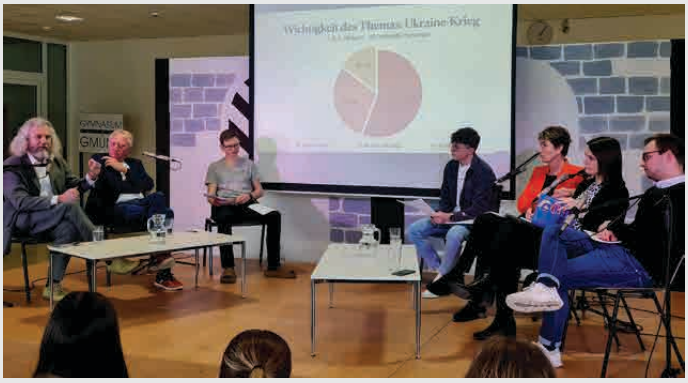
Bundeskanzleramt
Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft

Virtual Heroes – Vienna's English Theatre

Am 23.2.2023 besuchten rund 160 Schüler:innen des Gymnasiums mit ihren Englischlehrer:innen die Vorstellung des Stückes „Virtual Heroes" im Kulturhaus Gmünd. Nicht zum ersten Mal begeisterten die Schauspieler:innen des Vienna's English Theatre ihr Publikum mit aktuellen Themen – zwei Teenager erleben Abenteuer im Cyberspace, berichten über Mobbing, Probleme in der Familie und schließen Freundschaft. „Virtual Heroes" besticht durch eine gelungene Mischung aus Fantasie, Komik und Spannung. Die englischen Schauspieler:innen wurden auf der Bühne selbstverständlich von unseren Schüler:innen unterstützt!

„An enjoyable performance of a fast-paced and exciting play!"

Diskussion „Nach der Wahl ist vor der Wahl"



Am 27. Februar 2023 veranstaltete die Schülervertretung in der 6. Stunde eine Podiumsdiskussion mit Politikern der im Landtag vertretenen Parteien. Die Vertreter:innen der Parteien mussten sich Fragen zu den Themen Klimaschutz, Inflation, Energiekrise, Ukraine-Krieg, Bildung, Gleichberechtigung, Europa und Migration stellen. Außerdem konnten auch die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen Fragen an die Politikerinnen und Politiker stellen. Die Diskussion wurde von allen mit großem Interesse verfolgt, sodass die geplante Zeit sogar in die 7. Stunde überzogen wurde. Die Schülervertretung bedankt sich bei den Politikerinnen und Politikern für ihre Bereitschaft zur Teilnahme und wir hoffen, dass unsere Mitschülerinnen und Mitschüler ihren politischen Horizont etwas erweitern konnten.

Unser Beitrag: Wir halten die Umwelt sauber

Nachdem im Biologieunterricht mit den Schüler:innen der 2. und 3. Klassen, die nicht am Skikurs teilnahmen, am Dienstag, dem 7. März 2023 die 17 SDGs Sustainable Development Goals (Ziele für nachhaltige Entwicklung) beprochen wurden, wurde der Vorschlag der Schüler:innen, den Bereich um die Schule und den Harabruckteich von Müll zu befreien, spontan in die Tat umgesetzt. Unglaublich, wie viel Müll in kurzer Zeit gesammelt werden konnte!

Wintersportwoche Obertauern

Gleich sieben Klassen (2A, 2B, 2C, 3A, 3B, 4B, 5A – 110 Schüler:innen) verbrachten vom 6. bis zum 10. März 2023 eine Woche auf der Gottschallalm in Obertauern. Am Programm standen wahlweise Schifahren, Snowboarden oder alternative Wintersportarten (Langlauf, Biathlon, Rodeln, Schneeschuhwandern, Eisstockschießen). Eine Fackelwanderung, ein Tischtennisturnier und ein Liederabend rundeten diese gelungene Veranstaltung unter der Leitung von Prof. Michael Preißl ab.

Projekt „Vom Bleistift bis zur Filmmusik“

Am 17. und 24. März 2023 verwandelte sich der Musiksaal des BG/BRG Gmünd in ein Film- und Tonstudio. Unter dem Motto „Vom Bleistift bis zur Filmmusik“ erarbeiteten wir – die Schüler:innen der 7A – gemeinsam mit Prof.in Koller im Fach Musik das Stück „DELOS“. Der Komponist Daniel Muck passte vorab das Orchesterwerk an unsere musikalischen Kenntnisse und instrumentalen Fähigkeiten an. Unser Ensemble bestand aus zwei Klavieren, zwei Geigen, einem Cello, einer Tuba und einer Trommel. Nachdem das Stück gemeinsam geübt wurde, konnte bald mit der Ton- und Videoaufnahme begonnen werden. Einzelne Passagen wurden nacheinander eingespielt, aufgenommen und im Nachhinein von Daniel Muck professionell zusammengefügt und in ein Video verpackt. Das Endergebnis ist bereits im Internet unter www.youtube.com zu finden. – Vorsicht Ohrwurm-Gefahr!

Abschließend gab uns Daniel Muck noch die Gelegenheit, in die Arbeitswelt eines Komponisten und Music Producers einzutauchen. Wir erhielten spannende Informationen zu seinem musikalischen Arbeitsalltag und zu der Entstehung seiner Kompositionen.

Exkursion der 5A, 6A und 6B nach Carnuntum

Um ihr Wissen über das Alltags- und Lagerleben der Römer zu vertiefen, starteten die Schüler:innen der 5A, 6A und 6B mit ihren Professor:innen Mag. Hermann, Mag.a Katzenschlager und Mag.a Lokway am 11. April 2023 zu einer Exkursion nach Carnuntum.
Den Beginn machte eine Führung im Museum Carnuntinum, bei der die Schüler:innen über orientalische Götterkulte in Carnuntum sowie über die Bedeutung Carnuntums als Militärstützpunkt und Handelsstadt aufgeklärt wurden. Im Anschluss daran gab es einen kurzen Aufenthalt bei den Überresten des ehemaligen Militäramphitheaters.
Der nächste Programmpunkt führte ins Freilichtmuseum von Petronell-Carnuntum, wo pünktlich mit Beginn der Führung auch der Regen einsetzte. Den Schüler:innen wurden von fachkundigen Führerinnen sehr anschaulich viele interessante Details aus dem Alltagsleben der Römer nähergebracht. Besonders eindrucksvoll war die Besichtigung der beiden originalgetreu rekonstruierten und vollständig eingerichteten antiken Häuser. Die Schüler:innen konnten sehen, wie eine antike römische Küche ausgestattet war und erfuhren, wovon man sich ernährte bzw. wie gekocht wurde. Auch in den vollständig ausgestatteten Wohn- und Empfangsräumen gab es vieles zu bewundern. Nachdem von den Führerinnen gezeigt wurde, wie die antiken Fußbodenheizungen funktionierten, erfreuten sich an diesem kühlen Regentag alle an deren wohltuender Wirkung.
Den Endpunkt der Besichtigungen bildete ein kurzer Halt beim Heidentor. Insgesamt konnten die Schüler:innen an diesem Tag sehr viele anschauliche Eindrücke zu dem bereits im Unterricht erworbenen Wissen über die römische Vergangenheit Österreichs sammeln.

Lesequiz für die Unterstufe

Fleißige Leseratten können seit diesem Schuljahr am Lesequiz der Schulbibliothek teilnehmen. Wer die Rätsel, die sowohl auf der Schulhomepage als auch im Bibliotheksraum zu finden sind, richtig löst, bekommt auch eine Belohnung – meist eine kleine Nascherei. Die Buchauswahl wird laufend erweitert und nimmt Rücksicht auf bevorstehende Autor:innenlesungen.

Chemie-Unterricht anschaulich und praxisnah

Am 12.4.2023 unternahm die 4B des BG/BRG Gmünd unter der Leitung von Mag. Harald Lenz in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Gmünd eine Exkursion zur Umladestation Kleinschönau bei Zwettl, zur Kompostieranlage Spitaler in Weißenalbern und zum Altstoffsammelzentrum Gmünd/Hoheneich. Organisiert wurde der Ausflug dankenswerterweise von der Abfallberaterin des GV Gmünd, Silvia Thor.

Bei der Umladestation Kleinschönau erfuhren wir vom Geschäftsführer Alexander Dürr, dass dort jährlich 20 000 Tonnen Müll gesammelt, gepresst und auf Züge verladen werden. Das entspricht etwa 8000 LKWs. In Kleinschönau wird hauptsächlich Sperrmüll gesammelt, aber auch Elektrogeräte, NÖLIs, Reifen, Papier, Glas sowie der gelbe Sack. Wenn ein mit Sperrmüll voll beladener LKW kommt, muss er zuerst auf eine Brückenwaage fahren. Dann wird der Müll in eine Pressgrube geleert und mit 70 Tonnen Gewicht in einen Container mit einer Kennnummer gepresst. Dieser wird dann auf einen Zug verladen, welcher den Müll in die Verbrennungsanlage nach Dürnrohr zur Erzeugung von Fernwärme bringt. Wir erfuhren auch, dass Papier vollständig recycelt wird. Aufgrund der Brandgefahr ist es bei alten Elektrogeräten wichtig, die Batterie bzw. den Akku vor der Abgabe zu entfernen. Noch funktionsfähige Smartphones werden kontrolliert und erhalten häufig ein neues Leben. Glas wird ebenfalls wiederverwertet, der gelbe Sack wird zu einer Sortieranlage gebracht, um eine möglichst hohe Recyclingquote zu erreichen.

Dann ging es für uns zur Kompostieranlage Spitaler in Weißenalbern. Hier erfuhren wir,

dass Biomüll in Schichten aufgetragen wird und dann regelmäßig gewendet werden muss, damit die Bakterien, die den Biomüll zu Kompost verarbeiten, immer genug Sauerstoff haben. Sehr überraschend für uns war die hohe Temperatur von bis zu 70°C, die im Inneren herrscht. Leider erfuhren wir auch, dass viele Menschen den Biomüll nicht richtig trennen und Plastiksackerl, aber auch anderen Restmüll daruntermischen. Dadurch wird das Plastik im Kompost mitverarbeitet und gelangt schlussendlich mit der Erde auf die Felder. Das ist jedoch sehr schlecht für die Umwelt und daher ist es wirklich wichtig, den Müll richtig zu trennen.

Zum Schluss besuchten wir noch das Altstoffsammelzentrum Gmünd-Hoheneich. Dort haben die Bewohner der zwei Gemeinden die Möglichkeit, Bauschutt, Sperrmüll, Altholz, Baum- und Strauchschnitt, Eisenschrott, Elektronikschrott, Kartons, Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor, NÖLIs und Problemstoffe in gut beschilderten Containern sowie Sammelboxen abzugeben. Jährlich fallen etwa 540 Tonnen Müll an. Weil Problemstoffe oft eine Gefahr darstellen, dürfen sie nur beim Personal abgegeben werden. Die neue Kartonpresse darf ebenfalls nur von Fachkräften bedient werden. Bei den Elektrogeräten sind es Fernseher, die am häufigsten entsorgt werden.

Als zusätzliche Serviceleistung kann jeder, der einen Wohnsitz in besagter Region hat, eine Berechtigungskarte von der Gemeinde anfordern, mit welcher er außerhalb der normalen Geschäftszeiten freien Zutritt zu dem Sammelzentrum erhält.

Silvia Buchinger, Elisabeth Holzmüller, Robin Gart, Katja Pelikan

Mädchen-Chor beim Bezirksjugendsingen

Am 27. April 2023 fand im Gmünder Kulturhaus das Bezirksjugendsingen statt. Das Gymnasium nahm daran teil und der Mädchen-Chor der 1. Klassen hatte die Gelegenheit, vier Stücke zum Besten zu geben. Zwei Stücke, „Zwei kleine Wölfe" und „Der Gummibär", wurden gemeinsam mit der ASO Gmünd unter der Leitung von Susanne Moldaschl, Susanne Binder und Christoph Maaß einstudiert und aufgeführt. Dieses Erlebnis war eine einprägsame und interessante Erfahrung für unsere Erstklässlerinnen. „Eine kleine Nachtmusik „ und „Snap" sangen unsere Mädchen alleine. Großartig klangen die Stücke, welche die Kinder aus acht Schulen gemeinsam sangen, darunter Michael Jacksons „Heal the World". Das überaus zahlreiche Publikum im Kulturhaus war begeistert.

„Lauter Lügen und andere Wahrheiten“

Oberstufenschüler:innen im Gespräch mit Konrad Paul Liessmann

Am 21. 4. 2023 präsentierte der Philosoph Konrad Paul Liessmann im Zuge des Stark-Buchfrühlings im Palmenhaus sein neues Buch „Lauter Lügen und andere Wahrheiten“ (Zsolnay Verlag), eine Sammlung von Glossen und Kolumnen zu vielen brandaktuellen Themen.

Der allseits bekannte Philosoph und Publizist, der den Schüler:innen kein Fremder mehr war, hatten sie doch bereits im Unterricht einiges von ihm gelesen und gehört, erklärte sich erfreulicherweise (ein Dank an die Vermittlung durch Frau Mag.a Birgit Stark!) bereit, für die Schüler:innen des BG Gmünd nach der offiziellen Lesung samt Interview und Podiumsdiskussion mit Birgit Stark und Daniel Lohninger (Chefredakteur der NÖN) in einer extra Diskussionsrunde Rede und Antwort zu stehen.

Die anwesenden Schüler:innen der 6A (Deutsch), der 7AB (Wahlpflichtfach PuP) sowie der 8AB (PuP) in Begleitung von Prof. Dr. Günther Scheidl und Mag.a Elisabeth Stelzhammer zögerten nicht, die Gelegenheit zu nutzen, mit dem streitbaren Philosophen und mittlerweile emeritierten Wiener Universitätsprofessor noch rege über die Themen Gendern, Klimakrise, Kunst und Digitalisierung in den Schulen und nicht zuletzt über das Thema Sprache und Schreiben zu diskutieren.

Konrad Paul Liessmann, der selbst, wie er uns erzählte, auch zehn Jahre Gymnasiallehrer war, sprach insgesamt über eineinhalb Stunden mit den Jugendlichen und konstatierte abschließend, dass es ihm wirklich Spaß gemacht habe. Und wir haben uns überaus gefreut, dem anregenden Denken, dem kritischen Fragen und dem wortgewandten Argumentieren des Philosophen Liessmann lauschen zu dürfen.

Wenn ein Wort knistert, ist es dein Wort

Schreibworkshops und Autorinnen-Lesung mit Elfriede Wimmer

Am 10. und 11. Mai war die Kinder- und Jugendbuch-Autorin Elfriede Wimmer (http://www.leseworkshops.at/) am Gymnasium Gmünd zu Gast und hielt für alle ersten Klassen jeweils einen zweistündigen Workshop für Kreatives Schreiben. Im Anschluss daran begeisterte sie die jungen Zuhörer:innen mit einer Lesung aus ihren Büchern „Das Spiel der Krähen" und „Biosonix".

Die 1D las zuvor das Buch „Ein Stern für die 3A", in dem die Autorin die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kindgerecht in einer Schulgeschichte vorstellt, als Klassenlektüre.

Eine Autorin zu Gast zu haben, mit ihr über das Ideen-Finden, die Gefühle und das Schreiben sprechen zu können, gefiel den Kindern sehr. Ebenso, ihr Buch von der Autorin signieren lassen zu können.

Es bleibt zu hoffen, dass mit diesem anregenden Besuch auch ihre Lesefreude einen nachhaltigen Booster erhalten hat.

„Rebellious Robots" – Lego Spike Prime in DGB

Im Rahmen eines zusätzlichen Kurses aus Digitaler Grundbildung bei Prof. Hermann hatten 26 Schüler:innen der 2. Klassen die Möglichkeit, erste Erfahrungen bei der Erstellung von Programmen zu sammeln.

Der Ankauf von 12 Lego Spike Prime-Sets durch die Schule ermöglicht den spielerischen Einstieg in die Thematik, da bereits bekannte Lego Komponenten um Motoren und Sensoren zur Farb-, Kraft-, Lage-, und Entfernungsmessung ergänzt werden. So entstanden auch rasch kreative Roboterkonstruktionen, die es zu testen galt.

Verschiedene Aufgaben mussten von den erstellten Robotern bewältigt werden, wobei die Arbeit mit Programm-Modulen schnell Ergebnisse und Wow-Effekte bei den Schüler:innen auslöste. Dass die Art und Abfolge der Programmschritte für die Steuereinheit (Hub) von zentraler Bedeutung sind, konnte live anhand der rebellierenden Roboter miterlebt werden.

Mit Chemie für die Umwelt

Teilnahme am internationalen 17. Projekt-Wettbewerb des VCÖ

Auch in diesem Schuljahr nahmen die 4. Klassen des BG/BRG Gmünd wieder am internationalen 17. Chemie-Projektwettbewerb mit dem übergeordneten Thema „Mit Chemie für die Umwelt", der vom Verband der Chemielehrer:innen für die Unterstufe organisiert und durchgeführt wird, teil.

Das realisierte Projekt „Schatztruhe Handy – Recycling ist wertvoll!" basiert vorwiegend auf dem Rohstoffkoffer: Was steckt im Handy? Dieser wurde dem BG/BRG Gmünd dankenswerterweise von der Abfallberaterin des GUV Gmünd, Silvia Thor, zur Verfügung gestellt. Dadurch wurden die Planung, Erstellung und Durchführung dieser offenen Lernform erst möglich.

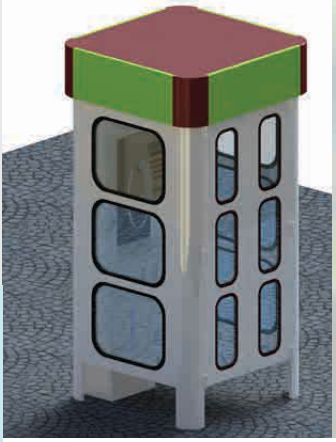
Das mittlerweile – für nahezu sämtliche Schüler:innen – unverzichtbare Smartphone, soll hier einerseits stellvertretend für die Geräte der Informations- und Kommunikationstechnologie, aber auch als Beispiel für die Sinnhaftigkeit der konformen Entsorgung und des Recyclings der darin enthaltenen Wertstoffe stehen. Trotz der positiven Aspekte der Technik sollten die Auswirkungen auf die Umwelt nicht außer Acht gelassen werden, die über den gesamten Lebenszyklus – bei Herstellung, Gebrauch, Entsorgung und Wiederaufbereitung der Rohstoffe der Geräte – entstehen. Dazu gehören z.B. die Produktion der Primärrohstoffe, die langen Transportwege zur Herstellung der Einzelteile sowie die richtige Wiederverwendung und -verwertung der Altgeräte. Weiters trägt der tägliche Gebrauch von Computer, Internet, Smartphone etc. mittlerweile zu den CO2-Emissionen nicht unwesentlich bei.

Die Thematik „Rohstoffe im Smartphone" soll die Schüler:innen nicht nur ansprechen, weil es sich um einen Alltagsgegenstand handelt. Sie soll auch helfen, ein allgemeines Bewusstsein für die Verwendung von Ressourcen zu schaffen und die Aktualität von Begriffen wie Rohstoffknappheit, Recycling und Nachhaltigkeit zu behandeln. Dazu ist es nötig zu wissen, wo die Rohstoffe herkommen und unter welchen Bedingungen sie gewonnen werden. Wie viele und welche verschiedenen Rohstoffe gibt es überhaupt in einem Handy und warum sind einige nicht durch andere ersetzbar? Was passiert mit den weggeworfenen Mobiltelefonen und warum muss man diese recyceln? Diese und andere Fragen sollen durch das Projekt angesprochen werden.

DG-Projekte zum Thema „Damals“

In der 7. Klasse erstellten die Schüler:innen im Rahmen des Unterrichts in Darstellender Geometrie selbständig ein Projekt. Dabei entwarfen, modellierten und präsentierten sie mit Hilfe der CAD-Software Microstation geeignete Objekte zum Thema „Damals“. Mit großem Aufwand sind tolle Arbeiten entstanden.

Telefonzelle von Jakob Waitz



Grammophon von Annika Stellner

Star Wars TIE-Fighter von Tobias Prosenbauer

Parthenon von Anja Engel

macho ARCHITEKT

Architekt Macho ZT GmbH

A-3950 Gmünd
Schlossparkgasse 3
T +43 2852 54925
www.architekt-macho.at
office@architekt-macho.at

PLANUNG
GUTACHTEN
BAUAUFSICHT
PROJEKTMANAGEMENT

VOLKSBANK
OBERES WALDVIERTEL

SILBERNAGEL
METALLTECHNIK
3945 Hoheneich
Schremser Straße 117
Tel.: 02852/528 27
www.silbernagel.at
FENSTER, TÜREN, TORE, WINTERGÄRTEN, ZÄUNE

18 70
APOTHEKE ZUM AUGE GOTTES
Mag. pharm. G. Libowitzky KG
3950 Gmünd NÖ
Stadtplatz 37
Telefon: 02852/52304
Fax: 02852/52304-15
E-Mail: info@apotheke-gmuend.at
www.apotheke-gmuend.at

Rad Fuchs
Fahrradfachgeschäft und Werkstätte - Gmünd

team3
POISS | ANGEL | SCHÄFER

AG NET

Pannen, Pommes und Politik

Es war einmal eine langersehnte und sehr gut geplante Reise in das Machtzentrum der Europäischen Union – Brüssel.
Dieses Spektakel ereignete sich im Zeitraum vom 14. bis 20. Mai des Jahres 2023. Unglücklicherweise mussten wir aufgrund des großangekündigten Bahnstreiks unserer deutschen Nachbarn nicht wie vorhergesehen mit dem Nightjet, sondern mit insgesamt drei verschiedenen Bussen und einer Reisedauer von circa 20 Stunden nach Brüssel anreisen.
Während der Busfahrt von Passau nach Brüssel machte uns ein „Problem with Gummi" (Reifenplatzer auf „Busfahrerenglisch") zu schaffen. Nach einem nächtlichen Aufenthalt in der Werkstätte setzten wir die Reise fort und erreichten unser Ziel am nächsten Tag um die Mittagszeit. Übermüdet begaben wir uns in unsere Unterkunft, welche den Wohlfühlfaktor aufgrund ihrer früheren Nutzung als Bierbrauerei deutlich steigerte.
Bereits am zweiten Tag besuchten wir mit einem einheimischen Stadtführer Brüssels Gassen, wo wir neben Comic-Fassaden zahlreiche interessante Details bewunderten. Nach einer ausgiebigen Pommes-Stärkung verschlug es uns in das Parlamentarium, wo uns die Geschichte und Aufgaben der Europäischen Union nähergebracht wurden.
Der dritte Tag brachte uns zur bekanntesten Sehenswürdigkeit Brüssels – dem Atomium. Aus 102 Metern Höhe genossen wir einen atemberaubenden Ausblick über Belgiens Hauptstadt. Außerdem erfuhren wir viel über die Historie und Bedeutung des für die EXPO 1958 errichteten Eisenatoms. Nach einem belgischen Mittagessen ging es für uns in den Plenarsaal der EU, wo wir einer interessanten Vorlesung zuhören durften. Spätabends besuchten einige Schüler:innen unter Begleitung das beleuchtete Atomium noch einmal.

Am vierten Tag stand ein Tagesausflug nach Brügge am Plan. Die mittelalterliche Altstadt wurde uns sowohl mit einer Führung als auch mit einer Grachtenfahrt nähergebracht. Zurück in Brüssel widmeten wir uns dem Erwerb zahlreicher Souvenirs für Freunde und Familie.
Abgerundet wurde diese wunderbare Reise mit einem Besuch im Haus der Europäischen Geschichte. Anschließend traten wir abends die planmäßige Heimreise mit dem Nachtzug an.
Ein großes Dankeschön an Frau Professor Lokway und Frau Professor Müllner für die Planung und Durchführung unserer gemeinsamen Reise. Es war eine wunderschöne Woche, die wir nicht missen möchten.

Neue Schulhofmöbel

Gebaut und aufgestellt von den Schüler:innen der 7A und 7B.

Lesung Colin Hadler

Von Hasen, Entführungen und anderen Alpträumen oder wie man Jugendliche fürs Lesen begeistert

„Cool", „humorvoll" und „unterhaltsam", so urteilte das Publikum aus den dritten bis fünften Klassen über die Begegnung mit dem erst 21 Jahre alten Jugendbuchautor Colin Hadler, der am 26. Mai zu Gast an unserer Schule war.

Der junge Autor verstand es, die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler zu gewinnen, indem er keine klassische Lesung präsentierte, sondern persönliche Erlebnisse und fast schon kabarettistische Einlagen mit Inhalten aus seinem Erstlingswerk „Hinterm Hasen lauert er" und seinem neuen Thriller „Exilium" mischte. Auch die Interaktion mit den Zuhörerinnen und Zuhörern kam dabei nicht zu kurz. Der durchaus selbstironisch-schräge Humor Hadlers, der teils auch in den vorgetragenen Auszügen aus seinen Büchern deutlich wurde, seine Spontaneität und sein lässiges Auftreten beeindruckten die Jugendlichen sichtlich.

So war es nicht verwunderlich, dass sich im Anschluss nicht nur die eifrigen Leserinnen und Leser für ein Foto mit dem Autor anstellten oder ein Buch mit Signatur erwarben.

Unser Dank gilt Frau Mag.a Birgit Stark (Buchhandlung Stark), die die Veranstaltung für unsere Schule organisiert hat.

Die faszinierende Welt der Bienen

Lehrausgang der 2A in eine Imkerei

Nachdem wir im Biologieunterricht einiges über die Bienen gelernt hatten, unternahm unsere Biologielehrerin Frau Mag. Poiss mit uns am Dienstag, dem 23. 5. 2023, in der 4. und 5. Unterrichtsstunde einen Lehrausgang in die Imkerei des Ehepaares Astrid Reiterer-Vitecek und Gerald Reiterer.

Da sich die Bienenstöcke ganz in der Nähe unserer Schule in der Gymnasiumstraße befinden, gingen wir zu Fuß hin. Wir wurden von dem Ehepaar freundlich begrüßt und nachdem ein Foto gemacht worden war, überreichten wir als Dank für die kostenlose Führung ein Geschenk, nämlich einen Bildband über Bienen, den wir gemeinsam im Unterricht gestaltet hatten.
Anschließend wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt.
Frau Reiterer-Vitecek informierte uns vor allem über das Leben im Bienenstock. Sie zeigte uns z.B. Waben, in denen die Verpuppung stattfindet, und erzählte uns viel über die Arbeit der Bienen und darüber, wie sie sich Futter verschaffen. Manche von uns durften auch einen Imkeranzug überstreifen und sich den Bienenstöcken mehr nähern, um die Bienen beim Polleneintragen zu beobachten.
Herr Reiterer war eher für den handwerklich-technischen Bereich zuständig. Er erklärte uns den Aufbau eines Bienenstocks und wie man ein Rähmchen, in dem die Bienen Waben bauen können, anfertigt. Außerdem zeigte er uns, wie Wachs in einem Sonnenwachsschmelzer rückgewonnen wird.
Abschließend gab es für uns Butterbrote mit einer Kostprobe des Honigs. Dann machten wir uns auf den Rückweg in die Schule.
Der Lehrausgang war für uns eine willkommene Abwechslung zum Unterricht in der Klasse und hat uns einen interessanten Einblick in die Imkerei ermöglicht.
Eine Gemeinschaftsarbeit der 2A im Deutschunterricht mit Frau Prof. Dacho-Hofmann

Besuch in der Imkerei

Am 16.05.2023 begab sich die 2B in die Imkerei von Astrid Reiterer-Vitecek in der Alois-Schwarzmüller-Gasse.
Dort lernten die Schüler:innen viel über die Bienenvölker und konnten ihr Wissen aus dem Biologie-Unterricht testen.
Eine Schülerin berichtete: „Mir gefiel der Schaukasten sehr gut, da man die Bienen und die Königin genauer betrachten konnte. Außerdem ließen uns die Besitzer von ihrem selbstgeschleuderten Honig probieren, der uns allen geschmeckt hat!“

Die Schülerinnen und Schüler konnten auch die Kleidung eines Imkers anprobieren. Das Imker-Ehepaar Astrid Reiterer-Vitecek und Gerald Reiterer war gastfreundlich und die Klasse war sehr begeistert von den Bienen.

Annika Knapp, Ulrike Auer, Emma Zizka, Elsa Haidvogl, Marleen Kunes

Besuch einer Imkerei

Am 16. Mai 2023 besuchte unsere Klasse 2C mit unserer Biologie-Professorin Frau Prof. Poiss eine Imkerei. Es war sehr sonnig an diesem Tag. Wir haben uns alle gefreut, dass wir dort etwas über die Arbeit mit Bienen erfahren sollten. Dann wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt.

Zuerst sahen wir uns den Schau-Bienenstock an. Dort suchten wir die Bienenkönigin. Wir fanden sie gleich, da sie mit einem blauen Punkt markiert war. Außerdem duften wir Imkerkleidung anziehen und konnten näher an die Bienenstöcke herangehen. Das fanden alle toll!

Danach schauten wir uns den Aufbau eines Bienenstockes an und lernten, wie Bienen für den Winter gefüttert wurden. Dann gingen wir ins Bienenhaus, das mehrere Bienenstöcke beherbergte. Die Imkerin zeigte uns dort Königinnenzellen und Drohnenwaben, aber wir lernten auch über viele Produkte der Bienen.

In einer Imkerei muss man auch handwerklich geschickt arbeiten können. Wenn man das kann, muss der Imker bzw. die Imkerin die Bienenbeuten oder die Holzrähmchen nicht zukaufen. Bei der Imkerei in Gmünd von Astrid Reiterer-Vitecek und Gerald Reiterer haben wir gesehen, dass zwei Personen sich sehr gut um die Bienen kümmern können. Einer der beiden macht die handwerklichen Arbeiten, z.B. die Bienenbeuten oder die Rähmchen. Um die Rähmchen zu bauen, muss man ein kleines Rechteck aus Holz anfertigen und dann vier Drähte spannen. Als letztes lässt man ein Stück Wachs mit den Drähten verschmelzen. Mit dem Sonnenwachsschmelzer kann man Wachs sehr einfach wieder ausschmelzen. Das haben wir alles gesehen und gelernt!

Besonders gut hat uns das Anziehen des Imkeranzugs gefallen, mit dem wir uns die vielen Bienen genauer ansehen konnten. Sie waren sehr interessant. Die Bienen tragen manchmal Pollen in den Bienenstock ein. Diese Pollen können viele verschiedene Farben haben. Das fanden wir am spannendsten. Auch der schöne, naturnahe angelegte Garten hat uns sehr gut gefallen.

Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Verkostung des Honigs. Dazu aßen wir Brötchen, Topfen und Butter.

Zuletzt übergaben wir der Familie Reiterer-Vitecek unser mitgebrachtes Mäppchen mit selbstgemalten Bildern.

Uns hat der Besuch der Imkerei sehr gut gefallen. Wir haben viel Interessantes über das Verhalten der Bienen, den Umgang mit Bienen und die Herstellung von Honig gelernt.

Alexander Bauer, Felix Früchtl, Alina Halmenschlager, Destiny Jöch, Marie Kernstock, Pablo Krawczyk, David Marschalek, Valentina Spatschek, Nisa Yigit aus der 2C

2. Semester – Chronik

13.2 – 17.2
Digitale Woche 2ABC, 3AB

13.2. – 24.2.
Schnuppertage in den 1. und 5. Klassen

14.2.
Seminar STJ

15.2.
Tanzworkshop 2A + 2B

16.2.
Exkursion nach Wien 2. Klassen STH, MOL, BER

21.2.
Seminar STH; Faschingsfeier

22.2.
Volleyball Rockies Cup

23.2.
Englisch Theater 2ABC, 3AB, 4ABC,
Seminar KOL, MUE,
Dienstauftrag Bildungsdirektion BIN

24.2.
Schul-Schi-Bezirksmeisterschaften

27.2.
Podiumsdiskussion-Politik: 7. und 8. Klassen,
Seminar AND, FAL,
Volleyball-Schülerliga PRE

1.3.
Elternvereinssitzung,
Dienstauftrag PRI,
Seminar DEC

2.3.
Seminar SCD

3.3.
Seminar AND

6.3. – 10.3.
Wintersportwoche Obertauern 2ABC, 3AB, 4B, 5A

6.3.
Seminar POI, UTZ

7.3.
Seminar UTZ

8.3.
Seminar BIN

9.3.
Seminar BIN, JIF

10.3.
Bezirksjugendsingen MOL

16.3.
Dienstauftrag Bildungsdirektion BIN

17.3.
Musikprojekt 7AB: KOL

17.3 – 18.3.
Seminar STH

20.3. – 21.3.
Reifeprüfung Sommertermin: Präsentation und Diskussion der vorwissenschaftlichen Arbeiten

20.3.
Seminar ABL

21.3.
Seminar FAL

23.3.
Administratoren-Dienstbesprechung JIL,
Dekretverleihung BIN

24.3.
Musikprojekt 7AB: KOL

28.3.
Seminar STJ

28.3. – 30.3
Schulevaluation

30.3.
Gewerkschaftsseminar ABL

31.3.
Bezirksjugendsingen MOL

1.4. – 10.4.
Osterferien

11.4.
Exkursion Carnuntum 5A + 6AB KAT, HER, LOK,
Seminar SPF

12.4.
Seminar AND, SPF,
Fußball-Schülerliga U13 SCB,
VCÖ-Projekt 4B LEN

13.4.
Seminar PRI, RYC

14.4. – 15.4.
Seminar STH

17.4.
Volleyball Rockies Cup PRE

17.4. – 18.4.
Dienstauftrag CEBS RYC

18.4.
Seminar STJ

18.4. – 21.4.
Dienstauftrag Bildungsministerium KAT

19.4.
Beurteilungskonferenz der 8. Klassen und pädagogische Konferenz

21.4.
Mädchen-Fußball-Turnier PRE

25.4.
Fachausschusssitzung LEN,
Fußball-Schülerliga U15 PRE

27.4.
Vorgezogene Wiederholungsprüfungen 8. Klassen, Seminar POI

28.4.
Letzter Schultag der 8. Klassen

2.5.
Reifeprüfung Sommertermin: Klausurarbeit Latein, Mädchen Fußball Regionalfinale SCB,
Tennis Schulcup PRE

3.5.
Reifeprüfung Sommertermin: Klausurarbeit Mathematik

5.5.
Reifeprüfung Sommertermin: Klausurarbeit Deutsch

8.5.
Reifeprüfung Sommertermin: Klausurarbeit Darstellende Geometrie, Biologie, Physik

9.5.
Reifeprüfung Sommertermin: Klausurarbeit Englisch

10.5.
Reifeprüfung Sommertermin: Klausurarbeiten Französisch

10.5. + 11.5.
Schreibworkshops u. Autorinnenlesung 1. Klassen

12.5.
Reifeprüfung Sommertermin: Klausurarbeit Russisch

14.5. – 20.5.
Demokratiewoche-Brüssel 7AB: LOK, MUE

16.5. + 17.5.
Exkursionen Imkerei Gmünd 2. Klassen: POI

19.5.
Schulautonom frei

22.5.
Schülerliga Tennis BRE

23.5. – 24.5.
Seminar UTZ

23.5.
Exkursionen Imkerei Gmünd 2. Klassen: POI,
Reifeprüfung Sommertermin: Zwischenkonferenz zur Beurteilung der Klausuren

25.5.
Seminar DEC

26.5.
Lesung 3AB, 4ABC, 5A: ALT, DAC, DEC, SCG, STE

1.6.
Reifeprüfung Sommertermin: Kompensationsprüfungen; Kunsttag Krems 4A + 6AB: GOB, HER, LOK

2.6.
Reifeprüfung HAK: STJ

5.6.
Lehrausgang Lokale Geschichte Gmünd 4B: DEC

6.6.
Klassenkonzert 2A

7.6.
Klassenkonzert 2B

9.6.
Schulautonom frei

11.6.
Klassenkonzert 3. Klassen

12.6.
Windrush Generation 6A: PRI; Klassenkonzert 2C

13.6.
Hundetraining 6A+6B ROT

14.6.
Gewerkschaftsseminar ABL

14.6. – 16.6.
Reifeprüfung Sommertermin: Mündliche Prüfungen

16.6.
Maturafeier

18.6.
Musicalfahrt 3AB: MOL, UTZ

21.6.
Beurteilungskonferenz

21.6. – 24.6.
Kunsttage Prag 7AB: KOL, UTZ

22.6.
VWA-Impuls 6AB: JIF, HER, MUE

22.6. – 24.6.
CEBS RYC

23.6
Exkursion Wien 6AB: LOK, PRA; Theateraufführung

26.6.
US-Wassertag

26.6. – 27.6.
Workshops und Exkursionen

28.6.
Wandertag

29.6.
Schulfest

30.6.
Letzter Schultag, Zeugnisausgabe, Schlusskonferenz

Einleitung

Alle Meldungen und Ergebnisse den Schulsport im BG/BRG Gmünd betreffend können brandaktuell mit Fotos auf den schulsporteigenen Facebook- bzw. Instagram-Seiten abgerufen werden, die allerdings Ende des Schuljahres in die Schul-Seite integriert wurde. Die entsprechenden Links findet man unter

www.bggmuend.ac.at/sport

Weiters gilt ein Dank allen jenen, die die Beschickung und Organisation der Wettbewerbe und Veranstaltungen durch unsere Schule möglich gemacht haben: der Direktion, dem Lehrkörper, den örtlichen Sportvereinen und Sponsoren. Ein ganz besonderer Dank geht an den Elternverein unter Obmann Mag. Gunter Badstöber, der einen namhaften Betrag zur Unterstützung des Schulsports zur Verfügung stellt!

Schi-Landesmeisterschaften

2. Februar 2023

Einen historischen Sporterfolg landeten unserer Schi-Racer bei der erstmaligen Teilnahme an den Schi-Landesmeisterschaften in Lackenhof.
Sowohl das Mixed-Team der 3. und 4. Klassen als auch das Mixed-Team der 1. und 2. Klassen, beide gespickt mit Rennläufern des SC Nordwald, konnten ihre stark besetzten RTL-Bewerbe unter schwierigen äußeren Bedingungen gewinnen. Somit wurden gleich zwei Landesmeistertitel an einem Tag ans Gymnasium Gmünd geholt – ein einmaliger Erfolg!

Elisabeth Holzmüller, Paul Zizka, Maximilian Meyer, Jonah Preißl, Moriz Holzweber

Ben Preißl, Veronika Holzmüller, Juna Loy, Raphael Miko und Maximilian Köhler

CITROËN

Autohaus EDER
Ing. Harald Eder

Verkauf: A-3950 Gmünd, Schubertplatz 1
Tel.: 02852/52427, Fax: 02852/52832

Werkstätte: A-3950 Gmünd, Lainsitzweg 4
Tel.: 02852/52427/12, Fax: 02852/52427/20
E-Mail:info@autoeder.at

KRAFTFAHRZEUG BETRIEB
MEISTERBETRIEB

Schi-Bezirksmeisterschaften

24. Februar 2023

Aufgrund des warmen Wetters mussten die vom Gymnasium organisierten Ski-Bezirksmeisterschaften von Harmanschlag nach Kirchbach verlegt werden.
Die Crew des Schidorfs Kirchbach zauberte trotz einiger Plusgrade eine tolle Piste auf den Berg, auf der etwa 100 Racer:innen aus vielen Schulen des Bezirks ihr Bestes gaben.
Für unsere Schule lief es dieses Jahr besonders erfolgreich, wir konnten alle uns möglichen Altersklassen sowohl bei Mädchen als auch Burschen gewinnen. Somit wurde der Wanderpokal für die Teamwertung erstmals seit der Wiederbelebung dieser Veranstaltung im Jahr 2018 an uns übergeben.

Baseball-Schnuppertraining

Durch eine Kooperation mit den Schremser Beers, dem größten Baseballverein im Waldviertel, bekamen viele Unterstufenklassen die Möglichkeit, den amerikanischen Nationalsport ausprobieren zu können.
Der US-amerikanische Beers-Coach und Spieler Alex Dailey aus Kalifornien besuchte insgesamt 10 Klassen unserer Unterstufe im Sportunterricht und ließ die Kids Baseball-Luft schnuppern.
Wer Lust und Laune hat, auch außerhalb der Schulzeit ein Schnuppertraining zu besuchen, ist jederzeit beim Nachwuchstraining der Beers herzlich willkommen.

Gmünder Silvesterlauf

31. Dezember 2022

Wider Erwarten konnten wir alle gemeinsam einen großartigen 2. Platz bei der Gruppenwertung des Silvesterlauf 2022 des LT Gmünd erlaufen. Lange sah es so aus, als würde es heuer fast unmöglich sein, aufs Stockerl zu kommen, doch unser Bemühen, bis zum Schluss andere zu überzeugen, für das Gymnasium Gmünd zu laufen, hat sich gelohnt. Sogar der 1. Platz war in realistischer Reichweite. Mit 83 Finishern wurden wir lediglich vom UBBC Gmünd mit 88 Finishern übertrumpft. Angesichts des 50-jährigen Jubiläums des Basketballvereins war es dem Gewinner aber mehr als vergönnt, sich heuer beim Silvesterlauf 2022 „größte Gruppe" nennen zu dürfen.
Ein riesiges Dankeschön an unsere Schulgemeinschaft!

Tischtennis-Unterstufenmeisterschaft

26. November 2022

23 topmotivierte Teilnehmer:innen matchten sich beim Tischtennis-Unterstufenturnier: Nach intensiven Stunden ging der Sieg an die Favoritin Joy Zimmel vor Niklas Hackl, Jakob Spazierer, Erik Hackl und Ben Preißl!

Was fand nach Redaktionsschluss noch statt?

Einen Fixpunkt im Schulsportkalender stellen mittlerweile zwei regionale Veranstaltungen dar: Sowohl beim **Solinchen-Schwimmcup** im Sole-Felsen-Bad als auch bei den Gmünder **Leichtathletik**-**Bezirksmeisterschaften** ist unsere Schule mit einer Abordnung vertreten. Außerdem kam es noch zu einem schulinternen **Beach-Volleyballturnier**.
Diese Bewerbe fanden allerdings nach Redaktionsschluss statt!

Tennis

Tennis-Schulcup Unterstufe

2. Mai 2023

Mit zwei Teams traten wir heuer im Unterstufenbewerb an. Gegner waren die beiden Teams der MS Weitra. Nach einem Vormittag mit fast ausschließlich knappen und überraschenden Ergebnissen mussten wir dem Team aus Weitra den Vortritt lassen. Somit war leider schon in Runde 1 Endstation.
Nichtsdestotrotz konnten alle Tennis-Cracks wichtige Spielpraxis für ihre Meisterschaftsspiele in den Vereinen sammeln.

Tennis-Schulcup Oberstufe

22. Mai 2023

Einen knappen Sieg im Tennis-Krimi gegen das Gymnasium Waidhofen/Thaya feierte unser Oberstufenteam. Gegen das Gym Zwettl waren wir leider chancenlos, womit auch für die Oberstufe schon in der Vorrunde Endstation war.

Fußball

Fußball u13

Im u13 Bewerb kam es heuer am Feld zu einer Umstellung. Wurde bisher noch 11 gegen 11 gespielt, kam heuer eine neue Spielform zur Anwendung: Auf einem kleineren Feld mit kleineren Toren treten jeweils 9 Spieler gegeneinander an.
Das Gymnasium konnte seine Dominanz im Bezirk trotzdem fortsetzen. Schon im Herbst wurde der Grundstein zum 11. Bezirksmeistertitel in Folge gelegt. Der Platz an der Sonne wurde auch beim oberen Play-Off im Frühjahr nicht mehr abgegeben und somit ein weiterer Bezirksmeistertitel eingefahren.

Fußball u15

Die u15 fixierte mit dem Bezirkstitel das Double aus u13 und u15. In einem reinen Gmünder Bewerb (MS1, MS2, Gymnasium) wurden alle Spiele klar gewonnen.

Fußball Mädchen

Nachdem wir im letzten Schuljahr sogar im NÖ-Landesfinale gestanden waren, musste heuer ein Großteil des Teams aus Altersgründen vorgegeben werden.
Die neuformierte Mannschaft zeigte trotzdem sehr ansehnlichen Fußball.
Beim Bezirks-Hallenturnier hatten wir noch etwas Ladehemmung und landeten am 3. Tabellenplatz, der aber trotzdem die Qualifikation zum Waldviertler Regionalfinale bedeutete. Dort verkauften wir uns teuer und erreichten den 4. Platz.
Am Feld mussten wir uns nur der stark auftretenden MS1 Gmünd geschlagen geben. Das Regionalfinale brachte wiederum den 4. Platz, ein schöner Saisonabschluss im Mädchen-Fußball.

Volleyball

Volleyball Mädchen

Leider war durch die Corona-Pandemie unsere Volleyball-Abteilung fast vollständig zusammengebrochen. Jeder Neuanfang ist schwer – aber die Girls der Unterstufe zeigten heuer, was mit Einsatz und Trainingswillen möglich ist.

Rookies Cup 1. und 2. Klassen

In diesem Einsteigerbewerb, bei dem auf kleinerem Feld „3 gegen 3" gespielt wird, schickte das Gymnasium zwei Mannschaften (am Foto vorne in Dunkelblau) in die Bezirksmeisterschaft.
Mit einem dritten Platz gelang sogar die Qualifikation für das Regionalturnier, wo man unter 10 Teams im Waldviertel Platz 7 erreichen konnte!

Schülerliga Unterstufe

Im Bezirksbewerb Waidhofen/Thaya (wir sind das einzige Team im Bezirk Gmünd) holte unsere Mannschaft Sieg um Sieg, obwohl alle Spielerinnen ihr erstes Bewerbsjahr absolvierten. Im Finale gegen das BG/BRG Waidhofen mussten wir uns allerdings in einem hochklassigen Match am Ende hauchdünn geschlagen geben.

Als Vizemeister für das Regionalfinale in Zwettl qualifiziert, legten die Volley-Girls nochmal nach:
Hinter den beiden Zwettler-Teams (Gymnasium, NMS – später Teilnehmer am Bundesfinale) sicherten wir uns Platz drei mit einem furiosen Sieg ausgerechnet gegen Waidhofen. Somit waren wir erstmals für die Landesmeisterschaften qualifiziert.
Hier mussten wir in Matzen (Nähe Gänserndorf) gegen Matzen und Böheimkirchen antreten. Diese mit Vereinsspielerinnen gespickten Teams waren eine Nummer zu groß, auch wenn wir immer wieder Teilerfolge verbuchen konnten.
Der Grundstein für eine erfolgreiche Oberstufen-Mannschaft scheint hier aber auf jeden Fall gelegt.

business intelligence services

AVIA GMÜND WIR SCHAFFEN BEWEGUNG!

CHINA RESTAURANT JASMIN 鄉情樓

brantnerdürr ENTSORGUNG | TRANSPORT
Zwettl - Schrems | Tel.: 02826 / 88 0 99 www.brantner-dürr.at

EASY DRIVERS FAHRSCHULE

WILHELM FORST
www.wilhelm-forst.at
Wilhelm Martin Forstunternehmen GmbH
3943 Schrems, Wirtschaftspark 2
Tel.: +43 (0) 664 / 421 94 83
E-Mail: office@wilhelm-forst.at

Waldviertler SPARKASSE

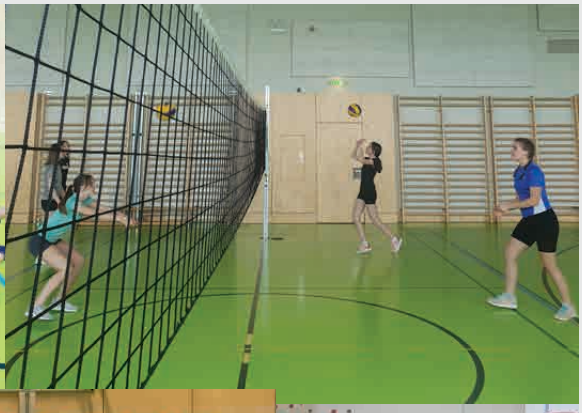
gym:more_sports

www.gym-more-sports.at

Der Schulsportverein des BG/BRG Gmünd.

Geschäftsführende Vorstände:
Mag. Michael Preißl und Mag. Bernhard Schaefer

Eine lang gehegte Idee wurde aufgrund immer kleinerer finanzieller Ressourcen bereits Ende des Schuljahres 2021/22 umgesetzt:
die Gründung eines Schulsportvereins!!!
Wir wollen möglichst viele Schüler:innen bewegen, indem wir das sportliche Angebot des Gymnasiums vervielfältigen, was in den letzten Jahren aufgrund von Einsparungsmaßnahmen so nicht mehr möglich war.
Gegen ein vergleichsweise niedriges Entgelt bieten wir Sport-Kurse an, die teilweise von schuleigenen Lehrer:innen, teilweise aber auch von Vereinstrainer:innen gehalten werden. Dazu wurden Kooperationen mit lokalen Vereinen geschlossen.
Im Schuljahr 22/23 waren das Volleyball, Basketball, Tischtennis und Free Jazz Dance. Insgesamt waren fast 90 Schüler:innen für diese vier Kurse angemeldet, was unsere Erwartungen schon übertraf.
Die Anmeldung für die Kurse im Schuljahr 2023/24 ist ebenfalls bereits abgeschlossen und war ein noch größerer Erfolg. Zusätzlich zu den vier Kursen aus 2022/23 standen noch Fußball, Schach und Fitnesstraining zur Auswahl.
Über 160 Anmeldungen bedeuten, dass praktisch jede:r zweite Schüler:in unserer Schule einen Sportkurs besucht.



Matura 2023

8A **Klassenvorstand: Mag. Bernhard Schaefer**

8B **Klassenvorstand: Mag. Harald Lenz**

1A KV Mag.a Waltraud ARNBERGER-MAURER

3. Reihe: Alexander Janzek, Fabian Binder, Sebastian Bergmann, Christian Husar, Florian Begutter, Sebastian Bartl, Ben Kaufmann
2. Reihe: Sofia Greiner, Milena Bakowska, Tobias Weinstabl, Elias Waldhäusl, Mathias Kainz, Meisem Bitar, Valerie Lamkova
1. Reihe: Elina Jezek, Chiara Pomaßl, Nadine Laschober, Bernadette Böhm, Elisa Brantner, Leonora Schmidhofer

1B KV Mag.a Regina LOKWAY

3. Reihe: Lukas Schwingenschlögl, Adrian Koppensteiner, Sebastian Prinz, Jannis Eßlbauer
2. Reihe: Nico Krapf, Ben Preißl, Kilian Liemer, Paul Ruzicka, Thomas Lenz, Paul Grossauer, Franz Zierl
1. Reihe: Alina Dienstl, Flora Holzweber, Juna Loy, Rania Jeschko, Veronika Holzmüller, Franziska Koppensteiner, Theresa Jermann, Mia Bruckner, Theresa Schuster

1C KV Mag.a Karin HACKL

3. Reihe: Lina Eichhorn, Ahmet Özcelik, Felix Preisinger, Jonas Schwertberger, Sabiha Cevik
2. Reihe: Moritz Rochla, Lisa Dastl, Gideon Germin, Selina Neubauer, Florine Jindra, Finn Kammerer, Zümra Özciftci, Nicole Ayolin
1. Reihe: Vincenz Neumüller, Sophie Mayer, Emilia Rochla, Selina Fegerl, Angelina Weissensteiner, Finn Binder

1D KV Mag.a Elisabeth STELZHAMMER

3. Reihe: Niklas Kümmel, Simon Wurz, Adrian Schindler, Sebastian Pichler, Florian Farnberger
2. Reihe: Maria Helfert, Melanie Pichler, Nora Schnabl, Julia Leitner, Verena Lotz, Miriam Preisl
1. Reihe: Elisabeth Peham, Miriam Fraißl, Mia Miksch, Julia Apfelthaler, Sophie Wilhelm

2A KV Mag. Franz SPIESMEIER

3. Reihe: Alexander Pollak, Georg Hengst, Jonas Haumer, David, Fellinger, Wendelin Farnberger, Simon Leitner
2. Reihe: Deniz Özdemir, Sümeyye Koc, Annika Hengst, Emine Aköz, Sofia Dosso, Mert Aköz
1. Reihe: Kerstin Sedetka, Fiona Dangl, Fay Stix, Laura Habison, Katalin Farnberger

2B KV Mag.a Renate POISS

3. Reihe: Raphael Miko, Maximilian Köhler, Marleen Kunes, Valentin Weber, Paul Taufner
2. Reihe: Jonas Anderl, Bastian Flicker, Leonard Schreiber, David Fuchs, Lukas Müllauer, Niklas Hackl
1. Reihe: Ulrike Auer, Emma Zizka, Hanna Winkelbauer, Elsa Haidvogl, Annika Knapp, Elnara Edilova, Maria Lopez Salgado

2C KV Susanne MOLDASCHL

3. Reihe: Matheo Dressler, David Marschalek, Jakob Spazierer, Gabriel Binder, Felix Früchtl, Goodluck Frühwirth, Pablo Krawczyk
2. Reihe: Julian Prinz, Helin Khalaf, Alina Halmenschlager, Nisa Yigit, Destiny Jöch, Alexander Bauer
1. Reihe: Sophie Nußdorfer, Valentina Spatschek, Christina Müllner, Marie Kernstock, Melina Krenn, Sarah Fuchs

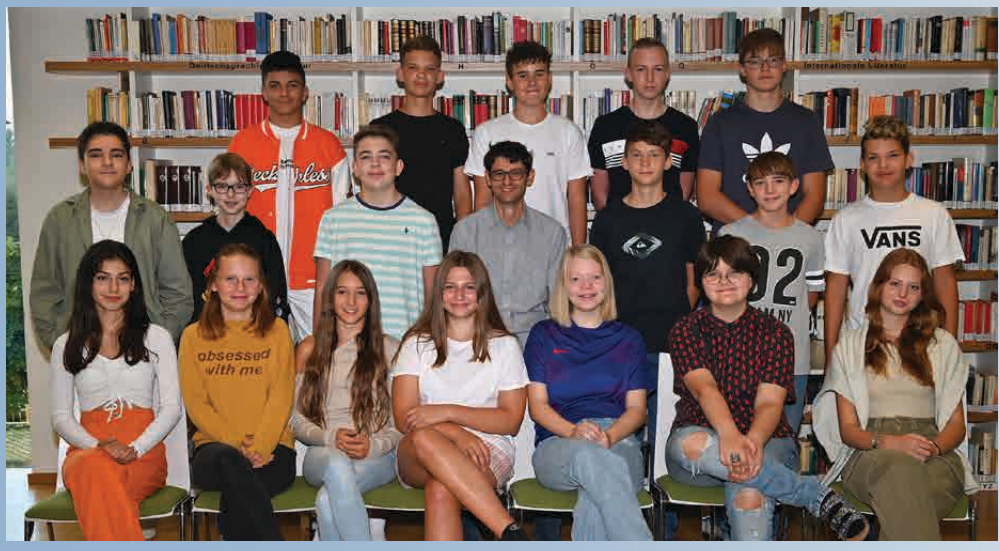
3A KV Mag. Bernhard RYCHETSKY

3. Reihe: Annika Ruso, Emilie Winkelbauer, Toni Weissensteiner, Ian Nicholson, Yara Schäfer, Natalie Redl, Nayeli Jeschko
2. Reihe: Julia Koller, Raffaela Körner, Isabella Seidl, Tuana Cemile Özcelik, Oliver Gajewski, Bekir Erol, Valerie Peham, Eleonora Zemlicka, Sarah Groß
1. Reihe: Jayson Unterholzer, Jana Edinger, Sarah Masch, Aurelia Vogl, Emma Winkler, Marie-Christine Pichler, Miriam Schmidt, Sebastian Glaser

3B KV Mag.a Elisabeth UTZ

3. Reihe: Tobias Fraisl, Julian Weiss, Daniel Hengst, Fabian Lukas, Matthias Gawrys, Erik Hackl, Jonas Maly, Jakob Lenz
2. Reihe: Valerie Widy, Amelie Widy, Elina Wagner, Lena Jungmann
1. Reihe: Tina Bartl, Lea Reiterer, Sophie Fugger, Charlotte Ruzicka, Joy Zimmel, Marlene Fegerl

4A KV Mag. Andreas HERMANN



3. Reihe: Yigit Toprak, Loris Tijink, Bruno Stütz, Tobias Bieringer, Mathias Kunes
2. Reihe: Cebrail Koyun, Konstantin Weber, Emilio Meindl, Lorenz Neumüller, Constantin Bauer, Liam Tijink
1. Reihe: Hilal Erol, Sarah Miko, Lena Halmetschlager, Katharina Kössl, Livia Semper, Maja Herzog, Katharina Schindler
Fehlt: Markus Haslinger

4B KV Mag. Franz ABLEIDINGER

3. Reihe: Jonah Preißl, Mahmoud Seif Aldin, Beisangur Edilov, Paul Zizka, Maximilian Meyer, Robin Gart, Christopher Knapp, Jonas Rupp
2. Reihe: Moriz Holzweber, Jeremias Germin, Johanna Schuster, Silvia Buchinger, Sophie Amon, Katja Pelikan, Lorenz Koppensteiner, Jakob Klopf
1. Reihe: Marlies Weinstabl, Nina Kugler, Elisabeth Holzmüller, Lena Apfelthaler, Leonie Rabl, Lara Waldhäusl

4C KV Mag.a Karin EHLING-ZEUGSWETTER

3. Reihe: Tobias Krenn, Maximilian Binder, Alexander Frassl, Lea Schandl, Amelie Krawczyk, Finn Gerstbauer, Niklas Zahrl, David Hauer
2. Reihe: Maryam Hosseini, Paula Farnberger, Elena Macho, Miriam Höllrigl, Leonie Floh, Sham Alboni, Sophia Steiner, Lisa Grümeyer
1. Reihe: Jonas Kernstock, Jan Ableidinger, Emely Breitenseher, Sophia Tanzler, Lena Kurz, Manuel Mikscha, Alexander Wielander

5A KV Mag.a Katharina PRINZ

3. Reihe: Raphael Polzer, Severin Vogl, Georg Zwettler, Florens Dehn, Max Gerstbauer, Mohanad Aldarwish
2. Reihe: Mohammed Ugurchiyev, Raphael Decker, Katja Preissl, Mina Kepplinger, Emely Edwards, Marie Moldaschl, Florian Haumer, Raphael Bichler
1. Reihe: Karmen Aiyoub, Silke Binder, Cordula Dangl, Timea Ableidinger, Julia Haumer, Roja Österreicher, Marlene Mautner, Sarah Adamek
Fehlt: Heinrich Buchhöcker

6A KV Mag.a Marlene ROTTENSTEINER

2. Reihe: Anna Lena Urbanek, Katharina Hauer, Emilia Ruzicka, Stephanie Gawrys, Yveta Kopecky, Christina Hornyik, Ashraf Haijawi, Sophie Müllauer
1. Reihe: Attila Badstöber, Lara Breitenseher, Anna Anderl, Stefan Scheidl

6B KV Mag.a Renate DECKER-SCHEIDL

3. Reihe: Bastian Semper, Jakob Meyer, Maximilian Decker, Constantin Wild, Moritz Jeschko, Oleksii Volok
2. Reihe: Jakob Wirth, Collien Krapf, Viktoria Mann, Miriam Ruzicka, Lisa Lang, Oleksandra Rodina
1. Reihe: Leonie Weißensteiner, Lara Krenn, Kübra Dede, Hannah Krenn, Stefanie Steininger

7A KV Mag.a Irene KATZENSCHLAGER

2. Reihe: Laurin Lindtner, Lukas Wilhelm, Lara Hurmer, Barbara Waili, Alexander Habinger, Maximilian Kössl
1. Reihe: Sarah Polzer, Victoria Puhr, Milana Edilova, Elisaveta Schwarz, Sarah Wilhelm, Anja Riener

7B KV Mag. Maximilian FALTIN

3. Reihe: Jonas Lenz, Tobias Halmetschlager
2. Reihe: Tobias Prosenbauer, Wasim Aiyoub, Jakob Waitz, Benedikt Weiss, Thomas Preis, Luca Gargowitsch
1. Reihe: Alina Schmid, Jennifer Haber, Anja Engel, Nour Aldarwish, Annika Stellner, Olena Chuzhynova

8A KV Mag. Bernhard SCHAEFER

3. Reihe: Lukas Preisl, Peter Tauber, Lukas Müllauer, Tobias Dangl, Fabian Mayerhofer, Badral Narangerel
2. Reihe: Zofia Samhaber, Davina Grando, Nadine Lanc, Magdalena Knapp, Katharina Hornyk, Victoria Rausch
1. Reihe: Selina Eichinger, Julia Lang, Nathalie Layer, Elena Seyer, Alina Scheidl-Haumer, Anna Kolm

8B KV Mag. Harald LENZ

3. Reihe: Felix Kolm, Jonas Eggenhofer, Tobias Redl, Lukas Zeiler
2. Reihe: Melvin Böhm, Stefan Rohringer, Lukas Zimmermann, Florian Mann
1. Reihe: Hanna Trsek, Livia Gaugusch, Anja Macho, Lilith Österreicher, Marketa Kopecky, Lara Fietz

OFENPROFI
CHRISTIAN PUHR
IHR PARTNER FÜR:
KACHELÖFEN
HEIZKAMINE
KAMINÖFEN
KÜCHENHERDE
MEISTER BETRIEB

www.ofenprofi.at
Tel.: 0664 / 95 15 014
3950 Gmünd Schubertplatz 6

ZT
Staatlich befugt und beeidet
VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek
3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Vorankündigungen für das Schuljahr 2023/24

Das Schuljahr 2023/24 beginnt am Montag, dem 4. September 2023.
Die **Wiederholungsprüfungen** finden am 31. August und 1. September 2023 statt. Die Verständigungen über den genauen Zeitpunkt der Prüfung wurden von den Klassenvorständen am letzten Schultag ausgegeben.

Montag, 4. September 2023
Die Schüler:innen versammeln sich um 7.45 Uhr in den Klassen.
Um 8.00 Uhr findet der Eröffnungsgottesdienst statt (bei Schönwetter im Schulhof).
Danach geben die Klassenvorstände Informationen über die ersten Schultage.
Unterrichtsende ist um 10.25 Uhr.

Dienstag, 5. September 2023
1. – 2. Stunde: Klassenvorstandsstunden und Schulbuchausgabe
3. + 4. Stunde: Unterricht laut Stundenplan

Mittwoch, 6. September 2023
1. – 2. Stunde: Klassenvorstandsstunde
Ab der 3. Stunde ist Unterricht laut Stundenplan

Die **Sprechstunden des Direktors** bzw. seines Stellvertreters werden **in den Ferien** an folgenden Tagen von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Direktion im 1. Stock abgehalten:
Mo., 3.7. bis Do., 6.7. und Mo., 28.8. bis Do., 31.8 (Stand bei Drucklegung)

GYM AKTIV

NACHRICHTEN UND MITTEILUNGEN DES VEREINES DER SCHÜLERELTERN, ABSOLVENTEN UND FREUNDE DES BUNDESGYMNASIUMS GMÜND NÖ.

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Verein der Schülereltern, Absolventen und Freunde des Bundesgymnasiums Gmünd, Gymnasiumstraße 5, 3950 Gmünd

Verlags- und Erscheinungsort: 3950 Gmünd
Verlagspostamt: 3950 Gmünd
Gestaltung: Mag.a Regina Anderst
Personalia: Stefanie Kösner
Lektorat: Mag.a Elisabeth Stelzhammer

Danke an alle Kolleg:innen sowie Schüler:innen, die bei der Umsetzung des Jahresberichts mitgearbeitet haben!

Druck:
print berger GmbH

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Berger Print GmbH, UW-Nr. 1079

P.b.b.